

LÖBAUer Stadtjournal

Dezember 2013 / Jahrgang 21 / Freitag, 29.11.2013

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.



**Weihnachtsgruß
Oberbürgermeister**

Seite 3

Wichteltag

Seite 22

**Weihnachtsmarkt-
programm**

Seite 24 und 25

Löbauer Weihnachtsmarkt
im Zentrum der historischen Altstadt
19.12. bis
22.12.2013

Donnerstag, 19.12. 14.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 20.12. 13.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 21.12. 13.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 22.12. 13.00 - 19.00 Uhr



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau

mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/
Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau
GmbH Löbau, der Stadtwerke Löbau GmbH und
dem Abwasserzweckverband Löbau-Nord

www.loebau.de



FÖRDERREGION



Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 07.11.2013

Beschluss Nr. 37/2013/SR

Beschlussgegenstand:

Bewerbung zur Ausrichtung des 18. Sächsischen Landeserntedankfestes 2015

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2013 die Bewerbung zur Ausrichtung des 18. Sächsischen Landeserntedankfestes 2015.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Bewerbungsunterlagen vorzubereiten und die Bewerbung bis zum 31.12.2013 an das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. zu richten.

Beschluss Nr. 31/2013/SR

Beschlussgegenstand:

Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Löbau GmbH

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2013 den Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Löbau GmbH wie folgt anzupassen:

§ 5 (1) und (2) Geschäftsführung und Vertretung werden neu gefasst:

(1) Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

(2) Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, werden die Befugnisse in einer Geschäftsordnung geregelt. Die Geschäftsordnung wird von der Gesellschafterversammlung beschlossen.

§ 12 (1) Einberufung des Aufsichtsrates wird ergänzt:

(1) Der Aufsichtsrat wird durch die Geschäftsführung oder den Aufsichtsratsvorsitzenden schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens einer Woche einberufen.

Auf die Einhaltung der Ladungsfrist und oder der Schriftform kann bei Zustimmung aller Aufsichtsratsmitglieder verzichtet werden.

Beschluss Nr. 32/2013/SR

Beschlussgegenstand:

Berufung kaufmännischer Geschäftsführer

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2013:

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wird Frau Jana Otto als Geschäftsführerin der Stadtwerke Löbau GmbH berufen.

Beschluss Nr. 33/2013/SR

Beschlussgegenstand:

Berufung technischer Geschäftsführer

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 07.11.2013:

Mit Wirkung zum 01.01.2015 wird Herr Joachim Neumann als Geschäftsführer der Stadtwerke Löbau GmbH berufen.

Im **nicht öffentlichen Teil** der Sitzung beschloss der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau zu Personalangelegenheiten. Mit Beschluss Nr. 35/2013/SR erfolgte die Berufung von Herrn Holm Belger als Amtsleiter des Fachamtes Finanzen in der Stellung als Fachbediensteter für das Finanzwesen.

Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 22.10.2013

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 02/2013/VA die unbefristete Niederschlagung offener Forderungen in Höhe von 49.952,00 €.

Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 06.11.2013

Der Bau- und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Löbau beschloss mit Beschluss Nr. 05/2013/BVA der Firma STL Bau GmbH & Co.KG, Dehsaer Straße 20 in 02708 Löbau den Zuschlag für die Straßen- und Tiefbauarbeiten – Niedere Dorfstraße im OT Ebersdorf in Höhe von 72.040,98 € zu erteilen.

Termine der Stadtrats-sitzungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 48. Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 05.12.2013, als **nicht öffentliche Sitzung** statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates

findet am Donnerstag, dem 09.01.2014, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

findet am Montag, dem 16.12.2013, 17:00 Uhr, im Sitzungszimmer des Technischen Rathauses, Johannisstraße 1a, statt.

Die 48. Sitzung des Verwaltungsausschusses

findet am Dienstag, dem 17.12.2013, 17:00 Uhr, im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse (auch unter www.loebau.de „Stadtrat“) wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

Wichtige Information des Herausgebers

Der Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe des „Löbauer Stadtjournals“ ist aufgrund der Feiertage bereits am **11.12.2013**

Wir bitten um unbedingte Einhaltung dieses Termins und danken für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung
Die Redaktion

Die Stadtverwaltung Löbau

ist vom **23.12.2013 bis zum 01.01.2014 geschlossen** (auch Stadtbibliothek).

Geöffnet sind jedoch folgende Bereiche der Stadtverwaltung wie folgt:

Montag, den 23.12.2013

09:00-12:00 Uhr

Standesamt und

Pass- und Meldebehörde

Freitag, den 27.12.2013

09:00 – 12:00 Uhr

Pass- und Meldebehörde

Montag, den 30.12.2013

09:00 – 12:00 Uhr

Standesamt und Pass- und Meldebehörde

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den **amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen)** Oberbürgermeister D. Buchholz
Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, Fax: 50496, E-Mail: presse@svloebau.de
Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine
Satz & Gestaltung: Werbeagentur Media-Light Löbau (WA ML)
Verantwortlich **Anzeigenteil:** WA ML
Büro für Anzeigenannahme:
02708 Großschweidnitz, E.-Thälmann-Str. 63
Tel.: 0 35 85 / 40 19 67, Fax: 46 88 87
E-Mail: media-light-loebau@gmx.de

Druck: Verlag Linus Wittich KG, Herzberg
Auflagenhöhe: 9.700 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen.
Gültig ist die **Preisliste** vom 01.01.2010
Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.
Ausgabe Januar 2014:
Redaktionsschluss 11.12.2013
Erscheinungstag 03.01.2014

Weihnachtsgrüße des Oberbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Löbau, liebe Leserinnen und Leser des „Löbauer Stadtjournal“,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Für und in unserer Stadt hat sich auch im Jahr nach der Landesgartenschau viel getan. Das Jahr war wiederum reich an Veranstaltungen, Projekten und für die Stadt wichtigen und wegweisenden Ereignissen. Zwischenzeitlich hat sich Löbau einen hervorragenden Ruf bei der Ausrichtung von Großveranstaltungen erworben. Nachdem im vergangenen Jahr die Landesgartenschau erfolgreich auf einem ehemaligen Industriebrachengelände ausgerichtet wurde, wird nun mit dem Messe- und Veranstaltungspark neue Geschichte geschrieben. Wir bieten ein Veranstaltungszentrum im Grünen, welches keine Wünsche offen lässt und ich freue mich, dass viele Löbauerinnen und Löbauer und natürlich auch Gäste unserer Stadt das umfang- und abwechslungsreiche Angebot so gut annehmen.

Aber das Jahr 2013 hat auch in anderen Bereichen eine ganze Reihe von besonderen Momenten und Ereignissen mit sich gebracht. Mit den Jüngsten der Stadt konnten wir gemeinsam schöne Momente zum 30jährigen Jubiläum der Kindertagesstätte Löbau Ost erleben. Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ heißt die Kindereinrichtung seit dem 1. September und das einstige Maskottchen der Landesgartenschau ist nun auch das Maskottchen des Kinderhauses. Besonders erfreulich ist, dass wir in den vergangenen Jahren vieles tun konnten, um dem Haus ein modernes Gesicht zu geben. Auch 2013 wurde vieles erreicht. Es erfolgte die Kapazitätserweiterung der Kinderkrippe um 18 Krippenplätze inklusive der dazugehörigen Ausstattung. Insgesamt verfügt das Kinderhaus nun über 30 Krippenplätze.

Erfreulicherweise hat sich auch in der Grundschule Löbau-Ost einiges zum Positiven verändert. Seit Beginn des neuen Schuljahres trägt die Schule nun auch einen neuen Namen – Grundschule „Am Löbauer Berg“ und diesen Namen kann man weithin sichtbar am Nordgiebel der gerade neu sanierten Schule lesen. Für uns sind also die Kleinen der Stadt immer das Größte und wir hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren im Interesse unserer Kinder vieles verwirklichen können.

Neben den Kleinsten der Stadt steht die Sicherheit unserer Bürger ganz weit oben. Deshalb haben wir bereits über mehrere Jahre wichtige Anschaffungen und Baumaßnahmen für die Freiwillige Feuerwehr realisiert. Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr der Ortsfeuerwehr Lautitz ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug

übergabe konnten. Wichtig war für uns auch, dass Ersatzbeschaffungen für Schäden möglich waren, die durch das Hochwasser entstanden sind. So konnte u. a. ein neues Schlauchboot für Lautitz angeschafft werden. Für die Ortsfeuerwehr Ebersdorf wurde ein mittleres Löschfahrzeug ausgeschrieben, welches im ersten Halbjahr 2014 übergeben wird.

Weiterhin wird auch die Brücken- und Straßensanierung in den kommenden Jahren einen großen Stellenwert innehaben. In diesem Bereich konnten wir 2013 einiges erledigen. So wurde der Ersatzneubau der Brücke Liebesdörfel über das Löbauer Wasser realisiert, welcher vor allem auf Grund des Augusthochwassers von 2010 erforderlich war.

Auch der Ersatzneubau der Brücke Teichgasse über die Seltenrein konnte abgeschlossen werden. Erfreulich ist ebenfalls, dass die Verschönerung und Verbesserung der gesamten Vorplatzstruktur am Schloss Kittlitz im November vollendet wurde.

Aber auch in Löbau gab es im zurückliegenden Jahr Ereignisse, die betroffen machten. Am Sonntag, den 9. Juni 2013 mussten zahlreiche Bewohner miterleben, welche ungeheuerere Kraft Naturgewalten entfalten können. In nur wenigen Minuten traten kleine Bäche über die Ufer und wurden zum Fluss. Alles kam so plötzlich und ohne Vorwarnung, dass niemand mehr Vorkehrungen treffen konnte. Als die Fluten kamen, konnten die Hochwasseroserper nur wenige Dinge in Sicherheit bringen und im Augenblick der schnell herannahenden Wassermassen konnte man leider nur abwarten und zusehen, wie in Bruchteilen von Minuten Straßen, Gärten und Häuser überflutet wurden. Jedoch hat sich hierbei auch etwas gezeigt, für das wir dankbar sein sollten, denn in Zeiten, wo augenscheinlich der Gemeinschaftssinn manchmal nicht mehr ganz so ausgeprägt ist, haben die Menschen zueinander gestanden und gegenseitige Hilfe wurde groß geschrieben.

Mein Dank gilt an dieser Stelle vor allem auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die großartigen Einsatz bewiesen haben. Danken möchte ich ebenfalls den Firmen, die zielstrebig die Schäden danach beseitigten.

Zum Ausklang des Jahres möchte ich einen wichtigen Menschen erwähnen, der im April dieses Jahres verstarb. Stadtrat Andreas Seewald hinterlässt viele Spuren in unseren Herzen, in unserem Leben und in der Großen Kreisstadt Löbau. Durch sein engagiertes Wirken in zahlreichen Bereichen des städtischen Lebens hinterlässt er eine große Lücke. Seine besonnene und liebenswürdige Art und Weise



wird uns fehlen und wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesen zuletzt erwähnten traurigen Momenten möchte ich trotzdem mit Ihnen allen in eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft starten. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch die künftig anstehenden Herausforderungen bewältigen werden, so wie wir 2013 viel erreicht haben und damit ein Stück Zukunft gestalten konnten.

Nun blicken wir alle der wohl schönsten Zeit des Jahres entgegen – der Weihnachtszeit. Freuen wir uns auf eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, Zeit für die Familie, für Besuche bei Freunden und darauf, anderen Menschen eine Freude zu bereiten.

Die bevorstehende Weihnachtszeit sollten wir wieder einmal dazu nutzen, um ein wenig innezuhalten und unseren Blick auf die Dinge zu richten, die uns wichtig sind und die uns mit anderen verbinden. In der Hektik unseres Alltags gerät viel zu oft so manches in Vergessenheit. Wichtiger als so manches Geschenk ist es, dass wir uns einmal die Zeit nehmen für Menschen in unserer Umgebung.

Diese Zeit wünsche ich Ihnen und in diesem Sinne ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Ankommen im Neuen Jahr 2014!

Dietmar Buchholz

Ihr Oberbürgermeister
Dietmar Buchholz



Stadtverwaltung

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau zum Haushaltsplan 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 10. Oktober 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

- im Ergebnishaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 20.774.600 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 22.255.050 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 1.480.450 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen 0 EUR
des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf 0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 270.300 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 1.250 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 269.050 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf -1.480.450 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 269.050 EUR
- Gesamtergebnis auf -1.211.400 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 20.897.930 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 22.185.180 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit auf -1.287.250 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.732.800 EUR

- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Investitionstätigkeit auf 3.641.340 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 91.460 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.195.790 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 263.930 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 909.780 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 645.850 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf -1.841.640 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt. (alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 812.000 EUR festgesetzt (alternativ; Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 4.450.000 EUR festgesetzt. (alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420 v.H.
für die Gewerbesteuer auf 400 v.H.

§ 6

Weitere Festsetzungen:
Umlagezahlungen der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft:
Umlage
Ergebnishaushalt: 93,00 EUR / Einwohner
Umlage
Finanzhaushalt: 2,00 EUR / Einwohner
Die Umlage wird festgesetzt auf:
für Großschweidnitz 130.150,00 EUR
für Lawalde 186.200,00 EUR
für Rosenbach 157.320,00 EUR

Löbau, den 15.11.2013



Buchholz
Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung geltend gemacht werden.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen.

rechtsaufsichtliche Prüfung:

Am 12.11.2013 erging folgender Bescheid:
„ 1. Die Haushaltssatzung 2013 der Großen Kreisstadt Löbau enthält keine genehmigungspflichtigen Teile
2. Kosten werden nicht erhoben.“

öffentliche Auslegung:

Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 ist in der Zeit vom 05.12. bis 12.12.2013 in der Kämmerei der Stadtverwaltung Löbau, Technisches Rathaus, Johannisstraße 1a, Zimmer 308, zu folgenden Öffnungszeiten möglich:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 – 12 Uhr, sowie Dienstag von 14 – 18 Uhr und Donnerstag von 14 – 16 Uhr.

gez. Belger
Fachamtsleiter Finanzen

Bekanntmachung

Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Tontagebau Buchholz, Erweiterungsfeld SE, Block 5a und Erweiterungsfeld SW,

Gemarkung Buchholz, Gemeinde Vierkirchen und Gemarkung Lautitz, Stadt Löbau, Landkreis Görlitz

Auslegung der Planunterlagen

Das Sächsische Oberbergamt führt auf Antrag der Oberlausitzer Tonbergbau GmbH, Buchholz 62a, 02894 Vierkirchen das bergrechtliche Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben Tontagebau Buchholz, Erweiterungsfeld SE, Block 5a und Erweiterungsfeld SW durch. Es wird gemäß § 52 Abs. 2a i.V.m. §§ 57a und 57b Bundesberggesetz (BBergG) als Planfeststellungsverfahren geführt, da das Vorhaben gemäß § 57c BBergG einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bedarf. Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde ist das Sächsische Oberbergamt. Der Rahmenbetriebsplan enthält die Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Zur Durchführung des Planfeststellungsverfahrens auf der Grundlage der §§ 72 bis 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) wird der Rahmenbetriebsplan nach § 73 Abs. 3 VwVfG in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben auswirkt, für die Dauer eines Monats zur Einsicht ausgelegt.

Der Rahmenbetriebsplan liegt deshalb zur allgemeinen Einsicht in der Zeit:

vom 09.12. 2013 bis 22.01.2014
im Technischen Rathaus
der Stadtverwaltung Löbau,
Bauamt, Bereich Stadtplanung,
Johannisstraße 1A, 02708 Löbau

zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Sächsischen Oberbergamt, Kirchgasse 11, 09599 Freiberg, bei der Gemeindeverwaltung Vierkirchen oder der Stadtverwaltung Löbau Einwendungen bzw. bei Vereinigungen nach § 73 Abs. 3 VwVfG Stellungnahmen gegen den Rahmenbetriebsplan schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen. Die Einwendung bzw. Stellungnahme muss den Namen und die vollständige leserliche Anschrift des Einwenders bzw. der Vereinigung nach § 73 Abs. 3 VwVfG beinhalten. Sie muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Frist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 3 VwVfG ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Verspätete Einwendungen und Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Es besteht kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner anzugeben, soweit nicht ein Bevollmächtigter bestellt ist. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner gleichförmige Einwendungen insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht, unvollständig oder unleserlich angegeben haben.

Dieser Bekanntmachungstext ist auch unter <http://www.oba.sachsen.de/692.html> einsehbar. Die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind im Zeitraum der o. g. öffentlichen Auslegung über das Internet unter <http://www.oba.sachsen.de/692.html> einsehbar.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig gegen den Rahmenbetriebsplan abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden, deren Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird, werden in einem Termin erörtert (Erörterungstermin), zu dem eine gesonderte Einladung erfolgt.

Die Personen, die Einwendungen erhoben haben und die Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG können über den Termin der Erörterung durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Löbau, den 29.11.2013



Buchholz
Oberbürgermeister

Das Fundbüro informiert



In der Zeit vom 14.10.2013 bis 14.11.2013 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Herrenregenjacke**
gefunden am: 15.10.2013
Fundort: Zahnarztpraxis
Äußere Zittauer Straße
- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln**
gefunden am: 10.10.2013
Fundort: Weißenberger Straße
- 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln , 1 Schild, 1 Kette mit Stern**
gefunden am: 17.10.2013
Fundort: Handwerkerstraße 17
- 1 Schlüssel**
gefunden am: 25.10.2013
Fundort: Laubaner Str./Stauffenbergerstraße
- 1 Autoschlüssel**
gefunden am: 07.11.2013
Fundort: Böttchergasse 6
- 1 Handy mit Tasche**
gefunden am: 10.11.2013
Fundort: vor AOK Poststraße
- 1 Schlüsseltasche mit 3 Schlüsseln**
gefunden am: 13.11.2013
Fundort: Bahnhofstraße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zimmer 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450 111 abzuholen.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe aus dem Melderegister an Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Die Meldebehörde der Stadt Löbau darf an Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften von Wahlberechtigten unseres Meldestellenbereiches erteilen (§ 33 Abs. 1 Sächs. Meldegesetz).

Gegen diese Weitergabe von Daten besteht ein Widerspruchsrecht. Die Frist für die Wahrnehmung des Widerspruchsrechts endet am 31. Januar 2014.

Von diesem Widerspruchsrecht kann jeder Einwohner bei seinem zuständigen Einwohnermeldeamt gebührenfrei Gebrauch machen.

Wahlamt der Stadt Löbau

Neues aus der Stadtbibliothek

Großer Buchbasar zum Weihnachtsmarkt

Am 19. und 20. Dezember bietet die Stadtbibliothek der Stadt Löbau von 10 bis 18 Uhr im Foyer der Bibliothek Bücher, Schallplatten, Kassetten und Videos zum Preis von 0,20 bis 2,00 Euro zum Verkauf an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen bereits jetzt allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Seniorenrat

Einen besinnlichen Jahresausklang!

Wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende zu und allerorten bereitet man sich auf das Weihnachtsfest vor, erste Pläne für das neue Jahr werden geschmiedet.

Der Löbauer Seniorenrat wünscht allen älteren Einwohnern unserer Stadt frohe und besinnliche Feiertage und für das Jahr 2014 alles Gute!

Auch im vergangenen Jahr bemühten sich die Mitglieder des Seniorenrats den älteren Bürgern unserer Stadt mit Rat und Tat Hilfe und Unterstützung bei ihren Fragen und auftretenden Problemen zu geben. In den wöchentlichen Sprechstunden wurden unter anderen Fragen zu Leistungen aus der Pflegeversicherung, zur Besteuerung und Berechnung der Renten, zur Patientenverfügung und zur Vorsorgevollmacht beantwortet und entsprechendes Material zur Verfügung gestellt.

Diese Sprechstunden waren in der Regel gut besucht. Fragen von örtlich interessierendem Interesse bemühte sich der Seniorenrat im Kontakt mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat zur Sprache zu bringen und eine Lösung zu erreichen.

Im neuen Jahr werden wir mit einer verjüngten Mannschaft - sechs neue Mitglieder haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Gremium erklärt – unser Arbeit fortführen.

Im Dezember werden wir noch zwei Sprechstunden ab 10.00 Uhr in der Rittergasse 7 durchführen die sich vorrangig folgenden Themen widmen:

- am 05.12. den Ansprüchen aus der Pflegeversicherung,
- am 12.12. zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
- am 19.12.2013 und am 02.01.2014 setzen wir die Sprechstunden aus und führen sie dann an den Donnerstagen ab 09. Januar wie üblich weiter.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

K. Steinmeier

Mario D. Richardt am 1. Dezember auf Lesetour in Löbau

Mit seiner „Windeltour“ sorgt der beliebte Moderator der MDR-Sendung „Mach dich ran“ für unterhaltsame und augenzwinkernde Momente. Sein zweites Buch „Leerer Kühlschrank, volle Windeln – Vom Single zum Papa“ sprüht voller Selbstironie und Wortwitz. Diesen Spaß überträgt Mario D. Richardt auch auf seine Lesungen und die Zuhörer.

Freuen Sie sich auf einen amüsanten und gemütlichen Leseabend und lassen Sie den „Wichteltag“ in Löbau damit vergnüglich enden!

Wann: 1. Dezember 2013
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Brasserie Haupt – Sporgasse 1



Eintrittspreis: 10,00 €
Karten erhältlich:
Tourist-Information: 03585-450 140
Brasserie Haupt: 03585-44 41 22



Wir gratulieren im Monat Dezember auf das Herzlichste



<p>70 Jahre</p> <p>04.12. Bier, Heidemarie 05.12. Huff, Wilhelm OT Kittlitz 09.12. Meißner, Wilfried 11.12. Hettwer, Hannelore 16.12. Weber, Hartmut 19.12. Philipp, Franz 19.12. Schubert, Johannes OT Rosenhain 20.12. Köchel, Renate OT Rosenhain 22.12. Kilian, Helmut OT Kittlitz 23.12. Nikol, Karl-Jopp 29.12. Proft, Walter-Falk</p> <p>75 Jahre</p> <p>04.12. Probst, Marga OT Kittlitz 04.12. Sahlender, Dieter 05.12. Kosala, Margot 06.12. Alexiewicz, Helga 06.12. Eißner, Manfred 06.12. Hübner, Gerda 07.12. Feige, Siegfried 11.12. Freitag, Manfred 11.12. Wießner, Hans 16.12. Henke, Helga 18.12. Reuter, Fritz 18.12. Wauer, Christa OT Krappe 19.12. Kewitz, Hans 21.12. Israel, Ursula 22.12. Thomas, Gisela OT Rosenhain 25.12. Kath, Christa 26.12. Wießner, Christa 29.12. Fischer, Christel 29.12. Gersdorf, Herbert 31.12. Thomas, Hanna OT Kittlitz</p> <p>80 Jahre</p> <p>02.12. Schüler, Heinz 04.12. Kühnel, Martina</p>	<p>04.12. Ludwig, Waltrud OT Rosenhain 04.12. Müller, Lidia 09.12. Hildebrandt, Werner 10.12. Hoffmann, Gisela 17.12. Horn, Marianne 17.12. Kosala, Stefan 19.12. Grohmann, Ruth 24.12. Ullrich, Martina 29.12. Posner, Christel 31.12. Schöbel, Brigitte OT Ebersdorf</p> <p>85 Jahre</p> <p>02.12. Hilsberg, Ingeborg 10.12. Krieg, Günter 14.12. Güttler, Marianne OT Glossen 14.12. Kothe, Werner 15.12. Stroh, Rosa 17.12. Gottschlich, Heinz 29.12. Queißer, Margot 31.12. Litzkendorf, Marianne OT Kittlitz</p> <p>90 Jahre</p> <p>30.12. Hagedorn, Auguste</p> <p>91 Jahre</p> <p>05.12. Idschick, Maria 08.12. Fiedler, Lotte OT Großdehsa 19.12. Wendler, Erna OT Ebersdorf</p> <p>93 Jahre</p> <p>18.12. Hoffmann, Otto OT Ebersdorf</p> <p>94 Jahre</p> <p>06.12. Engelmann, Herta 11.12. Lindner, Dora</p> <p>102 Jahre</p> <p>08.12. Senftleben, Gertrud</p> <p>Goldene Hochzeit</p> <p>14.12. Rex, Günter und Erika</p>
--	---

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubiläen können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nacherfassen lassen.

Die „Fünfte Jahreszeit“ hat begonnen!

Die Narren haben wieder Saison. Pünktlich 11.11. Uhr sind Löbau's Karnevalisten am Montag, den 11.11. in die Fünfte Jahreszeit gestartet. Oberbürgermeister Dietmar Buchholz hat unter Aufsicht vieler Löbauerinnen und Löbauer auf dem Altmarkt den Schlüssel übergeben und anschließend zogen die Karnevalisten zu einer närrischen Ratssitzung, zu der sie OB Buchholz eingeladen hatte, in das Rathaus.

Damit wurde die 35. Saison des KC-Löbau auf dem Altmarkt eröffnet.

Alle Närrinnen und Narren sind nun ganz herzlich zu den Veranstaltungen im Sudhaus eingeladen.



Ortschaftsrat Großdehsa / Eiserode / Nechen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Großdehsa/Eiserode/Nechen findet am **Mittwoch, dem 18.12.2013; 19:00 Uhr** im Ortschaftszentrum Großdehsa statt.

Ortschaftsrat Ebersdorf

Liebe Einwohner der Gemeinde Ebersdorf,

die Adventszeit ist angebrochen und für uns alle beginnt die wohl schönste Zeit im Jahr. Heimlichkeiten, strahlende Kinderaugen im Schein von Kerzen, Räucherkerzen und duftende Tannenzweige sind die Vorboten von Weihnachten.

Leider kann es aus organisatorischen Gründen dieses Jahr keinen großen Weihnachtsbaum geschmückt durch unsere Dorfkinder geben. Aber ich denke auch so wird unser Dorf in weihnachtlichem Schmuck erstrahlen und alle Familien haben eine schöne Adventszeit.

Bedauerlicher Weise sind wir dieses Jahr nicht zum Abschluß mit dem geplanten Kinderspielplatz gekommen, wollen aber den Bau bis zum Kindertag 2014. Die Fördergeld gebende Stelle hat für kommendes Jahr Ihre Unterstützung in Aussicht gestellt, so dass ich frohen Mutes bin, die Aktion zum Termin zu beenden. Hier noch einmal ein Dank an alle, die uns bisher so großartig unterstützt haben.

Das Dorfgemeinschaftshaus hat sein erstes Dauernutzungsjahr hinter sich und der Kultur- und Heimatverein hat mit der Stadt Löbau zusammen ein nachträgliches Dachdämmungsprojekt für den großen Saal

geplant, um den Saal noch besser nutzen zu können. Dazu hat der Stadtrat die Finanzen im Haushaltsplan 2013 bestätigt und nun muß das Vorhaben umgesetzt werden.

Ich hoffe der ursprüngliche Charakter der Scheune bleibt erhalten und das Ziel der Dachsanierung wird erreicht!

Unsere Ortsfeuerwehr wird im neuen Jahr Ihr neues Einsatzfahrzeug erhalten und damit wird ein Abschnitt für die Wehr zu Ende gehen, den ich als Ortsvorsteher seit 2003 mit „geerbt“ habe. Ich wünsche den Kammeradinnen und Kameraden ein Weihnachtsfest ohne ernsthafte Einsätze!

Ich wünsche allen Bewohnern unseres Stadtteiles im Namen des Ortschaftsrates Ebersdorf eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde und einen guten Jahresanfang 2014.



Andreas Förster
Ortsvorsteher

Ortsteil Rosenhain

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier in der Ortschaft Rosenhain



Am **Donnerstag, den 05.12.2013, um 14.00 Uhr** sind alle Rentner, Rentnerinnen, Vorrucheständler und Vorrucheständlerinnen der Ortschaft Rosenhain ganz herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier in die **Turnhalle Rosenhain** eingeladen, um gemeinsam ein paar besinnliche Stunden bei Kerzenschein zu erleben. Frau Hilbig wird gemeinsam mit ihrem Team alle Vorbereitungen treffen. Es besteht die Möglichkeit, einen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen:

- 13.15 Uhr Buswendeplatz Wendisch – Paulsdorf
- 13.30 Uhr ehemaliges Gemeindeamt
- Wir bitten Sie, Ihre **Fahrwünsche bei der Stadtverwaltung Löbau, Allgemeine Verwaltung, Frau Moser, Tel. 03585/450112, anzumelden.**

Allen Senioren, denen eine Teilnahme an der Weihnachtsfeier leider nicht möglich ist, wünschen wir auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2014.

Ihr Organisationsteam

Kindertageseinrichtungen & Schulen

Spuk im Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Am Donnerstag den 14.11.2013 hielten die Geister bei uns Einzug. In der Abenddämmerung trafen sich alle großen und kleinen Geister und stärkten sich erst einmal im Kerzenschein mit Hexensuppe aus dem Kanonenofen, Gruselfingerfood und Spinnenmuffins und zogen danach mit ihren Laternen durch das Neubaugebiet Löbau Ost. Die Elternvertreter und die Mitarbeiter der Einrichtung hielten noch so manch Überraschung für unsere kleinen Geister bereit.

An den letzten Novembertagen gab es aber noch andere Überraschungen im Haus. Die Weihnachtszeit hielt Einmarsch und die Wichtel werkeln schon an kreativen Dingen

für die Eltern. Zum Nikolaus gehen wir alle im CVJM zum Puppentheater und vielleicht hat danach der Nikolaus etwas für die lieben Kinder gebracht. Lasst euch überraschen.

Wir wünschen Allen die uns in diesem ereignisreichen Jahr soviel Unterstützung gegeben haben, eine geruhsame und friedliche Adventszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2014.

Das Team vom Kinderhaus „Am Löbauer Berg“



Grundschule „Am Löbauer Berg“

Nun können wir in den Pausen auch eine lustige Rutschpartie unternehmen. Im Oktober wurde auf unserem Pausenhof eine super Rutsche aufgebaut. Nun muss noch die Umgebung fertig gestaltet werden. Dann kann der Probelauf erfolgen!

Unser besonderer Dank gilt der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die die erforderliche und nicht unwesentliche Summe von 5.000 € zur Finanzierung des Spielgerätes zur Verfügung stellt. Die Gelder dafür wurden über den Förderverein organisiert. Am 27.11.13 fand die feierliche Übergabe des Schecks und die Einweihung der Rutsche statt. Wir bedanken uns auch bei der Firma STL, die die Erdarbeiten ausführte und den Fallschutzsand zur Verfügung stellte, sehr herzlich.



Wir freuen uns schon auf den Weihnachtsmann und öffnen die Schule für unsere Gäste am 4. Dezember



Ab 16 Uhr laden wir alle Eltern, Omis und Opis und alle liebe Gäste herzlich in die Schule ein. Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit, gemütlich ins Gespräch zu kommen. Interessante Arbeiten der Kinder in den Klassenzimmern zeugen von tollen Ideen und Ergebnissen. Natürlich können alle Interessierten auch schauen, was sich so alles in der Bauphase getan hat.

Das ist besonders auf dem Hof und in der Sporthalle sichtbar. Dort findet um 17 Uhr auch unser Weihnachtsprogramm statt.

Und diesmal wird es ganz schön brenzlich! Der Weihnachtsmann will ausgerechnet zum Weihnachtsfest in den Urlaub fahren. Unglaublich! Lassen Sie sich überraschen, ob und wie dieses äußerst heikle Problem doch noch gelöst wird.

Wir wollen auch anderen Kindern zum Fest eine Freude bereiten und beteiligten uns



an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, die die Pakete mit ihren Kindern so liebevoll gepackt haben. Auch der Transport zur Sammelstelle wurde von einer lieben Mutti erledigt.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und ihren Familien ein tolles Weihnachtsfest, viel

schöne Zeit miteinander und Gesundheit. Für das Jahr 2014 immer frohen Mut, Freude an- und miteinander und ganz viel Gesundheit.

*Ihre Lehrerinnen und Lehrer,
Schüler und Mitarbeiter
der Grundschule „Am Löbauer Berg“*

Pestalozzi Oberschule Löbau

Wissenstest zu Liebe, Sexualität und AIDS

Diesmal aber nicht im Bio – Unterricht in der Pestalozzi Oberschule Löbau, sondern bei der „AIDS – Rallye“ des Gesundheitsamtes und des Arbeitskreises „Kinder- und Jugendschutz/Suchtprävention“ des Landkreises Görlitz. Frau Michen vom Gesundheitsamt und Frau Birkner als Koordinatorin des Kinder- und Jugendschutzes hatten die Schulen der Region zu einem Wissenstest nach Löbau eingeladen. Teilnehmer waren Schüler/innen aus den verschiedenen Klassen der einzelnen Schulen. Von der Pesta Löbau nahmen 30 Mitschüler/innen aus den achten Klassen teil. Die „AIDS – Rallye“, so der offizielle Name des Wissenstest, fand in zwei Durchgängen von je neunzig Minuten statt. Wir als „Pesta“ stellten drei Mannschaften (erster Durchgang 8a/b, zweiter Durchgang eine Mannschaft 8c und eine 8d). Gefragt war Faktenwissen zu HIV Infektion, AIDS Erkrankung, Umgang mit Sucht-

mitteln/Drogen, Kenntnisse zu Verhütungsmitteln wie z.B. dem Kondom, aber auch Meinungen und mögliches Verhalten zu bzw. in Alltagssituationen. Bei den einzelnen Durchgängen kämpften die Mannschaften gegen die Zeit (15 Minuten pro Station) und mit den Tücken des „Objektes“. So fiel es einigen Jugendliche schwer, Begriffe aus dem Bereich Sexualität richtig zu benennen bzw. zu beschreiben. Da half oftmals nicht der „Schulhofumgangston“ sondern Mann/Frau musste überlegen, wie es im Bio-Buch, oder in den Infobroschüren der BZGA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) genannt wird. Diese Broschüren stehen übrigens allen Jugendlichen (und Eltern!) z.B. in Beratungsstellen, dem Gesundheitsamt, im Internet, bei einigen Beratungslehrer/innen und Sozialarbeiter/innen kostenlos zur Verfügung! Spannend war auch zu sehen, wie bei einigen Teilnehmer/innen sich ein „Aha – Effekt“ an den anderen reihte. Soll heißen: das scheinbar vorhandene „Wis-

sen“ zu bestimmten Dingen erwies sich als doch nicht so genau und richtig wie sie / er gedacht hatten und einige gingen mit neuen Erkenntnissen nach Hause. Aber dazu sollte ja die AIDS – Rallye“ beitragen: „Informieren – Testen – Dazulernen – im Leben fit sein“.

Den Teilnehmer/innen aller Schulen hat es Spaß gemacht sich zu „messen“ und auf eine andere Art etwas zu lernen. Der Lärmpegel war manchmal in der Hektik ziemlich hoch. Neben den neuen Erkenntnissen konnten auch einige kleine Preise mitgenommen werden. Übrigens unsere Mannschaften belegten im 1. Durchgang den ersten Platz (von je fünf Mannschaften) (gemeinsames Team aus 8 a/b) im 2. Durchgang den dritten und den fünften Platz (8c und 8d).

Herzlichen Glückwunsch den „Siegern“ und „Dankel!“ allen Teilnehmer/innen für ihren Einsatz für unsere Schule!

*Uwe Radeck
Schulcoach*

Schüler über 6 Stunden täglich im Internet !

Oder: So ein Theater in der Schule!

15.10.2013 – ein Kleinbus von den Landesbühnen Sachsen rollt auf den Hof der Pestalozzi Oberschule Löbau. An Bord 2 Theaterpädagogen und eine Schauspielerin. Diese drei haben dem Schulcoach der Schule, Herrn Radeck, das Angebot gemacht, in einer unserer sechsten Klassen ein „Ei-personentheaterstück“ aufzuführen. Herr Radeck hat das mit der Schulleitung (Hr. Gerk, Hr. Kreuziger) besprochen, den Deutschlehrer Herrn Glaser informiert und es konnte losgehen. Im Stück „Labyrinth“ geht es um das weite Themenfeld von Web 2.0, Social Media, Onlinewelten, Computer-/Onlinespiele und „Kinder im Netz“. In der Altersgruppe 10-12 Jahre sammeln Kinder erste Erfahrungen im Netz und sind dabei oftmals auf sich allein gestellt. Vati und/oder Mutti sind selbst oft überfordert von den Möglichkeiten und Gefahren, die sich aus der PC Nutzung ergeben. Franziska Hoffmann ist die Schauspielerin, die mehrere Rollen allein spielt. Sie ist Schauspielerin und Userin (ein 11 – 13 jähriges Mädchen) in

einer Person, sie spielt die Mutter und den Vater und wechselt damit ständig in ihrer Haltung zum Net hin und her. Im ersten Teil der Aufführung versuchte Franziska die verschiedenen Sichtweisen von Jugendlichen und Erwachsenen deutlich zu machen. Im zweiten Teil wurden die Schüler/innen der Klasse 6a selbst zu Akteuren und absolvierten in spielerischer Form verschiedene Aufgaben. So konnten sie ihr eigenes Wissen und ihr Verhalten am PC einschätzen. Großen Spaß gab es, als die Schüler/innen Begriffe und Themen aus der Medienwelt „schauspielerisch“ selbst als „Standbilder“ darstellen mussten. Dabei wurde auch der Deutschlehrer Herr Glaser (der eigentlich nur „Zugucker“ sein sollte) von der Begeisterung angesteckt und gab Tipps, wie sich etwas darstellen lässt.

Die 90 Minuten gingen vorbei wie im Flug. Nun können die Mädels und Jungen der 6a

bestimmt noch einmal im Deutschunterricht in Ruhe über das Erlebte sprechen.

Die Schauspielerin war nach dem ersten Teil (also dem Stück selbst) ziemlich durcheinander. Warum? Ganz einfach: Ihr war die 6a zu ruhig und zu nett und sie machte sich Gedanken, ob die Klasse das Stück überhaupt interessant findet bzw. sie bei den Schüler/innen ankommt. (Ist schon verrückt in unserer Pesta die einen drehen hin und wieder „frei“ als Klasse und die anderen sind zu ruhig.)

Übrigens: Wusstet ihr, dass es an unserer Schule Schüler/innen geben soll, die sechs und mehr Stunden am Tag vor dem PC und im Internet „fest hängen“? Da bleibt nur zu hoffen dass sie sich nicht im Web 2.0 „verlaufen“. Denn: Aus meiner Sicht ist das (und der oder die?) nicht „gesund“!

*U. Radeck
Schulcoach*

Hallo liebe Kinder!

- Ab dem 1. Dezember 2013 öffnen viele Ebersdorfer Ihre Türen für Euch.
- Sucht nach hell erleuchteten Fenstern mit der aktuellen Kalendertürchenzahl.
- Dort wartet von 16.30-17.00 Uhr eine Überraschung auf Euch.
- Los geht es am 1.12. auf dem Nieder-Viebig.
- Am 24.12. wird das Kalendertürchen schon von 10.00-10.30 Uhr geöffnet. Viel Spaß beim Suchen!

Euer Weihnachtswichtel



Wir laden ein zum

„Tag der offenen Tür“

Ort: Grundschule und Hort Kittlitz

Zeit: Mittwoch, den 4. Dezember 2013

Sie können die Schule und den Hort von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr besichtigen. In den Klassen- und Gruppenzimmern erhalten Sie Einblicke in die Lernergebnisse und den Hortalltag.

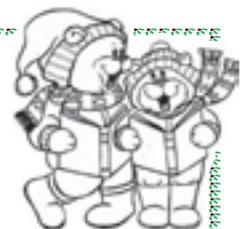
Im Schülerkaffee warten auf Sie leckerer Kuchen und Kaffee.

17.00 Uhr: Die Kinder des Chores und die Laienspieler zeigen in der Turnhalle auf dem Horken ein

WEIHNACHTSPROGRAMM

„Ist der Weihnachtsmann noch wichtig?“

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kinder, die Lehrerinnen der Grundschule und die Erzieherinnen des Hortes



Fraktionen im Löbauer Stadtrat



Jahresende

Stellen wir uns die obligatorische Frage ob es ein gutes oder schlechtes Jahr war? Haben wir alles erreicht, was wir uns vorgenommen haben? Fragen wir uns, wie es nächstes Jahr weitergehen wird oder soll? Eigentlich überflüssig! Es wird ein weiteres Jahr sein mit Erfolgen und Misserfolgen. Wir werden Erfolge erzielen und wir wer-

den Niederlagen in Kauf nehmen müssen. Selbstverständlich wird es nächstes Jahr „weitergehen“. Und wir werden als Fraktion alles daran setzen unsere Stadt mit ganzer Kraft zu unterstützen. Im Dezember sind wir ausnahmsweise auch für Rot / Grün. Nämlich für einen Weihnachtsmann im schmucken roten Mantel mit einem wunderschönen grünen Weihnachtsbaum. Gehen wir wenigstens die letzten Tage des alten Jahres angemessen und ruhig durch unseren Alltag. In diesem Sinne wünscht unsere Fraktion allen Bürgern, unseren Freunden und unseren Kritikern:

*Frohe Weihnachten,
Gesundheit und
Gottes Segen.*

*Ein gesundes
neues Jahr und
ein erfolgreiches Wirken 2014.*

CDU-Fraktion Löbau

*Hans Golombek, Hartmut Nahrstedt,
Gunter Großer, Roland Pfeil, Werner
Engemann, Andreas Rönsch,
Uwe Wislicenus*



**„Zum Augenblicke dürft' ich sagen:
'Verweile doch, du bist so schön!‘“**

Wer kennt ihn nicht, diesen Satz aus dem Faust von Johann Wolfgang Goethe und sicher hat auch schon jeder mindestens einmal eine solche Situation erlebt, in der diese Aussage zutrifft. Mitunter soll aber nicht nur der Augenblick verweilen, sondern der Mensch hat selbst das Bedürfnis, einen oder auch mehrere Augenblicke zu verweilen, stehen oder besser: sitzen zu bleiben. Für die einen ist es einfach nur schön, mal auszuruhen, für andere, und hier denke ich besonders an unsere älteren Mitmenschen, ist

es oft eine Notwendigkeit. Da wäre es nicht schlecht, wenn eine Bank zum Ausruhen einlädt. Aber genau das ist das Problem, zumindest auf dem Weg von der Weißenberger Straße bis ins Stadtzentrum. Da bietet sich die erste Sitzgelegenheit in Höhe des Parkplatzes Sachsenstraße. Apropos Sitzgelegenheit: Wiederholt wurde von Bürgern und Gästen der Stadt Bedarf an öffentlichen Toiletten im Löbauer „Stadtpark“ (ich glaube, so darf man das Gelände der Landesgartenschau ruhig nennen) geäußert. Das Argument, dass immer und überall mit Vandalismus zu rechnen sei, kann man sicher in die Diskussion einbringen. Zum einen beweist allerdings die Vergangenheit, dass die Besucher das Gelände achten und zum anderen kann die

fiktive Möglichkeit eventueller Beschädigungen öffentlicher Toiletten nicht der Grund sein, den vielen Gästen einen in jeder Hinsicht entspannten Spaziergang zu ermöglichen. Wir werden beide Themen in den Ausschüssen diskutieren und hoffen auf positive Reaktionen der Verantwortlichen. Zunächst aber wünsche ich Ihnen im Namen aller Mitglieder unserer Fraktion ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest, kommen Sie gut ins Neue Jahr und bleiben Sie vor allen Dingen gesund.

*Ihre Stadträtin Mercedes Krumpolt
www.buergerliste-loebau.de*

Der nächste Bürgerstammtisch findet am 11.12.2013 ab 19.00 Uhr im Ratskeller statt.

DIE LINKE.

Kulturstadt Löbau

Kultur ist Bestandteil des täglichen Lebens. Sie erfüllt eine unverzichtbare soziale Integrationsfunktion indem sie Menschen zusammenbringt, humanistische Werte vermittelt und kritische Denkanstöße gibt. Sie fördert menschliche Selbstverwirklichung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, sie stiftet Identifikation der Einwohner mit ihrer Kommune und der Region. Kunst und Kultur sind auch Orte der Begegnung und des Dialogs unterschiedlicher Kulturen und helfen einander besser zu verstehen. Schließlich haben attraktive Kulturangebote auch förderliche

Wirkungen auf Fremdenverkehr und Tourismus. Sich das gelegentlich bewusst zu machen, fällt zum Jahresende möglicherweise leichter als während einer Haushaltsdebatte mit der sehr problematischen Gegenüberstellung von freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben. Wichtig erscheint es mir jedenfalls, sich immer wieder bewusst zu machen: Wir brauchen die Bibliothek und das Museum, das Kulturzentrum Johanniskirche, das Haus Schminke und können froh sein, den in weitem Umfeld einmaligen Messe- und Veranstaltungspark nutzen zu können. Diese nur mit Beispielen beschriebene kulturelle Infrastruktur halte ich für genauso wichtig wie intakte Fußwege und Straßen. Entscheidend sind allerdings die kulturellen und künstlerischen Aktivitäten. Singen im

Chor oder Treffen im Verein oder Jugendclub, die Pflege historischer Dampfloks, das Engagement für das Bauspielhaus, Pflegearbeiten im Gartenschauland und viele andere Möglichkeiten der kulturellen Betätigung und deren Förderung bestimmen, inwieweit unsere Stadt als Kulturstadt wahrgenommen und erlebt wird. Ich freue mich schon auf den Löbauer Weihnachtsmarkt, der wie das Stadtfest und die Konventa zu einem Ort geworden ist, an dem man sich gern mit Löbauern und Gästen trifft.

Unsere nächste öffentliche Fraktionssitzung findet am 02.01.2014 ab 17.00 Uhr im Büro der Landtagsabgeordneten Heidrose Gläß in der Inneren Bautzener Str. 3 statt.

*Heinz Pingel
Fraktionsvorsitzender*



**Braucht Löbau einen
Flächennutzungsplan?**

Zuerst einmal vorweg: Was ist ein Flächennutzungsplan? Der Flächennutzungsplan ist ein Planungsinstrument der öffentlichen Verwaltung im System der Raumordnung der Bundesrepublik Deutschland, mit dem die städtebauliche Entwicklung der Gemeinden gesteuert werden soll. Ein solcher Flächennutzungsplan wurde in Löbau am 15.12.1998 beschlossen und am 08.04.1999 von der Aufsicht genehmigt. Soweit so gut. Allerdings gilt dieser Plan nur für das damalige Stadtgebiet, d.h. neben

Löbau für die Ortsteile Großdehsa, Eiserode und Rosenhain. Als später Kittlitz und Ebersdorf per Eingemeindung zu Löbau kamen, wurde dieser Flächennutzungsplan ungültig. Trotzdem dient dieser Plan heute noch den Behörden der Stadt Löbau als Richtschnur für Planungen und das ist auch gut so. Was regelt der Flächennutzungsplan genau? Es ist nichts weiter als eine Plandarstellung des gesamten Gemeindegebietes, in dem die bestehenden und zukünftig erwünschten Flächennutzungen dargestellt sind. So werden zum Beispiel Flächen von Wohngebieten, Gewerbegebieten und Ackerflächen dargestellt. Auch wo eine Windkraftanlage gebaut werden darf oder eine Vergnügungsstätte angesiedelt wird, regelt ein

solcher Plan. Dies betrifft Flächen, auf denen diese Nutzung schon vorhanden sind, und Flächen, auf denen diese Nutzung in Zukunft etabliert werden soll. Ein solches städtebauliches Konzept hält die FDP-Stadtratsfraktion für Löbau für unverzichtbar. Wir gehen sogar weiter und sagen, dies sollte auf die gesamte Verwaltungsgemeinschaft ausgedehnt werden, d.h. Rosenbach, Großschweidnitz und Lawalde. Dafür müssen die entsprechenden Mittel in den Haushalt 2014 eingeplant werden. Ja dies kostet Geld. Aber wir können schließlich keine Stadt entwickeln ohne ein Konzept, oder? Die FDP-Stadtratsfraktion wünscht ihnen und ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest. Kommen sie gut ins neue Jahr.

Ihr Toralf Einsle

*...wir sind immer
Dein zu Hause!*



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,
zum Ende des Jahres möchten wir uns bei all
unseren Mietern für die oft langjährige Treue zu
unserem Unternehmen bedanken.
Unseren Handwerkern und Dienstleistern danken
wir für die immer rasche und unkomplizierte
Abarbeitung unserer Aufträge und die auch sonst
stets angenehme Zusammenarbeit.
Und natürlich wünschen wir all unseren Lesern
besinnliche Feiertage, Zeit um einmal durch zu
schauen und Kraft für das kommende Jahr zu
tanken und für 2014 viel Erfolg und Glück.

**Bitte beachten Sie, dass unsere
Geschäftsstelle vom 23.12.2013 bis
zum 1.1.2014 geschlossen bleibt!**



© Jeanette Dietl - Fotolia.com

www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54
Fax (0 35 85) 86 67 50

Telefon (0 35 85) 86 67-0
www.sw-l.de info@sw-l.de



*Wir bedanken uns bei allen Kunden
und Geschäftspartnern für Ihre Treue,
Ihr Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit recht herzlich.*

*Die Geschäftsführung und
alle Mitarbeiter der
Stadtwerke Löbau GmbH
wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und alles Gute für das neue Jahr 2014.*



Netzbetreiber STADTWERKE LÖBAU GmbH

Georgewitzer Straße 54 · 02708 Löbau
Telefon (03585)8667-0 · Mail: info@sw-l.de · Web www.sw-l.de



Am 08.11.2006 ist die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) vom 01.11.2006 in Kraft getreten. In Verbindung mit den Vorschriften der Niederspannungsanschlussverordnung werden die „Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Löbau GmbH zur Niederspannungsanschlussverordnung“ mit folgendem Wortlaut wirksam:

Ergänzende Bedingungen des Netzbetreibers Stadtwerke Löbau GmbH (SWL) zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) gültig für das Netzgebiet der Stadtwerke Löbau GmbH

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Stadtwerke Löbau GmbH behält sich Änderungen der Anlage vor.
2. Änderungen werden mit ihrer Veröffentlichung wirksam und sind Bestandteile der abgeschlossenen Versorgungsverträge, sofern der Kunde nicht von dem ihm nach §25 (1) NAV zustehenden Kündigungsrecht Gebrauch macht.

I. Netzanschluss (§§ 5 – 9 NAV)

1. Jedes Grundstück, das eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet, bzw. jedes Gebäude, dem eine eigene Hausnummer zugeteilt ist, ist über einen eigenen Netzanschluss an das Stromversorgungsnetz anzuschließen, soweit keine berechtigten Interessen des Anschlussnehmers entgegenstehen.
2. Der Anschlussnehmer erstattet dem Netzbetreiber SWL die Kosten für die Herstellung des Netzanschlusses sowie die Kosten für Veränderungen des Netzanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung der Kundenanlage erforderlich oder aus anderen Gründen von Anschlussnehmer veranlasst werden nach den im Preisblatt des Netzbetreibers SWL veröffentlichten Pauschalsätzen.
3. Soweit im Übrigen die SWL gemäß NAV berechtigt ist, Kosten zu berechnen, werden diese nach Aufwand in Rechnung gestellt.
4. Der Netzbetreiber SWL ist berechtigt, den Netzanschluss abzutrennen, wenn das Netzanschlussverhältnis beendet wird. Wird der Anschlussvertrag gekündigt und nicht übergangslos mit einem neuen Anschlussnehmer ein neuer Anschlussvertrag abgeschlossen, trägt der Anschlussnehmer die Kosten für die Trennung des Netzanschlusses vom Netz.
5. Der Anschluss vorübergehend angeschlossener Anlagen (z.B. für Baustellen) an das Verteilnetz des Netzbetreibers ist kostenpflichtig. Gleiches gilt für den Ein- und Ausbau der Zählleinrichtung. Die Rechnungslegung für die Komplettleistung erfolgt mit Inbetriebnahme der Anlage. Die Preisermittlung erfolgt entsprechend gültigem Preisblatt.

II. Baukostenzuschuss (§ 11 NAV)

1. Für den Anschluss an das Stromversorgungsnetz ist vom Anschlussnehmer, soweit die Leistungsanforderung 30 KW übersteigt, ein Baukostenzuschuss zu zahlen. Der Baukostenzuschuss beträgt 50 % der ansetzbaren Kosten. Der Baukostenzuschuss wird auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Fälle entstehenden Kosten pauschal berechnet.
2. Der Anschlussnehmer zahlt dem Netzbetreiber SWL einen weiteren Baukostenzuschuss, wenn er seine Leistungsanforderung erheblich über das der ursprünglichen Berechnung zugrunde liegende Maß hinaus erhöht. Der weitere Baukostenzuschuss wird nach Ziffer 1. berechnet.

III. Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen (§§ 9 Abs. 2 und 11 Abs. 5 NAV)

1. Wenn nach den Umständen des Einzelfalles Grund zu der Annahme besteht, dass der Anschlussnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nach I. Ziffern 3., 4. und 6. und / oder II. nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt, erhebt der Netzbetreiber SWL angemessene Vorauszahlungen.
2. Werden von einem Anschlussnehmer mehrere Netzanschlüsse beauftragt, erhebt der Netzbetreiber SWL auf die Netzanschlusskosten und die Baukostenzuschüsse angemessene Abschlagszahlungen.

IV. Inbetriebsetzung der elektrischen Anlage (§ 14 NAV)

1. Die Inbetriebsetzung ist von dem Installationsunternehmen, das die Arbeiten an der elektrischen Anlage ausgeführt hat, unter Verwendung der vom Netzbetreiber SWL zur Verfügung gestellten Vordrucke zu beantragen.
2. Der Anschlussnehmer erstattet dem Netzbetreiber SWL die Inbetriebsetzungskosten nach den im Preisblatt des Netzbetreibers SWL veröffentlichten Pauschalsätzen.
3. Die Inbetriebsetzung der elektrischen Anlage kann von der Bezahlung des Baukostenzuschusses und der Netzanschlusskosten abhängig gemacht werden.

V. Umstellung der Netzspannung, Netzveränderung

Erfolgt eine Umstellung der Netzspannung oder Änderung der örtlichen Netzverhältnisse so ist der Anschlussnehmer/Anschlussnutzer verantwortlich für die umstellbedingten Änderungen an seinen elektrischen Anlagen und trägt hierfür die Kosten.

VI. Technische Anschlussbedingungen (§ 20 NAV)

Die technischen Anforderungen des Netzbetreibers SWL an den Netzanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der elektrischen Anlage einschließlich Eigenanlagen sind in den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Netzbetreibers SWL als Anlage zu den Ergänzenden Bedingungen festgelegt. Sie sind im Internet unter www.sw-l.de veröffentlicht und liegen in den Geschäftsräumen der SWL aus.

VII. Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschluss-nutzung (§§ 23, 24 NAV)

Die Kosten aufgrund eines Zahlungsverzugs, einer Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung sowie der Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung sind vom Anschlussnehmer / Anschlussnutzer nach den im Preisblatt des Netzbetreibers Stadtwerke Löbau veröffentlichten Pauschalsätzen zu ersetzen.

VIII. Inkrafttreten

Die Ergänzenden Bestimmungen treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ihre Stadtwerke Löbau GmbH



Anlage zu den Ergänzenden Bestimmungen

gültig ab 01.01.2014

A) Baukostenzuschüsse

Für den Anschluss an das Leitungsnetz der SWL zahlt der Anschlussnehmer einen Baukostenzuschuss (BKZ) als seinen Anteil an den Aufwendungen der - für den Versorgungsbereich notwendigen Anlagen und des Niederspannungs-Ortsnetzes.

Die Aufwendungen werden auf der Grundlage einer Durchschnittskalkulation ermittelt. Der BKZ beträgt 50 % dieser Aufwendungen.

B) Hausanschlusskosten für Neuanschlüsse

	netto	brutto
1. Standardkabelhausanschluss mit einer Absicherung bis 3 x 100 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5 m	729,61 €	868,24 €
für jeden Meter Trassenmehränge	48,57 €	57,80 €
b) bis 3 x 250 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5 m	1.087,00 €	1.293,53 €
für jeden Meter Trassenmehränge	53,17 €	63,27 €

Bei Hausanschlüssen, die nach Art, Dimension oder Lage vom Standardkabelhausanschluss gemäß Pkt. 1 abweichen, werden die anschlusskonkret ermittelten Kosten berechnet.

C) Kosten für die Veränderung eines bestehenden Hausanschlusses

Für die Veränderung eines bestehenden Hausanschlusses auf Veranlassung des Anschlussnehmers werden berechnet:

	netto	brutto
1. Änderung eines Standard-Freileitungs- oder Luftkabelanschlusses auf einen Standardkabelanschluss mit einer Absicherung bis 3 x 100 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5 m	830,85 €	988,71 €
für jeden Meter Trassenmehränge	48,57 €	57,80 €
b) bis 3 * 250 A und einer Trassenlänge des Anschlusskabels bis 5 m	1.188,75 €	1.414,61 €
für jeden Meter Trassenmehränge	53,17 €	63,27 €
2. Änderung eines Freileitungs- oder Luftkabelanschlusses auf einen Anschluss mit isoliertem Freileitungsseil und mit einer Absicherung bis 3 x 100 A und dem isolierten Freileitungsseil vom letzten Stützpunkt bis zum Gebäude	567,53 €	675,36 €
3. Bei allen übrigen Veränderungen errechnen sich die Kosten nach Einzelkalkulation		

D) Inbetriebsetzungskosten

Zum Ausgleich der Mehrkosten gegenüber einer ersten Inbetriebsetzung ohne Mängelfeststellung wird für jede notwendige Fahrt zur Anlage des Anschlussnehmers und für den dort entstehenden Arbeitsaufwand eine Pauschale von dem Anschlussnehmer in Rechnung gestellt.

	netto	brutto
	37,07 €	44,11 €

E) Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung

Für die Einstellung und Wiederaufnahme der Versorgung werden berechnet:

	netto	brutto
1. Einstellung der Versorgung *)	41,00 €	41,00 €
2. Wiederaufnahme der Versorgung	41,00 €	48,79 €

F) vorübergehender Anschluss an das Niederspannungsnetz (Baustrom)

vorübergehender Anschluss an das Niederspannungsnetz (Baustrom)

	netto	brutto
	205,00 €	243,95 €

G) Isolieren von Niederspannungsfreileitungen und Freileitungshausanschlüssen

	netto	brutto
1. Isolieren einer vorbeiführenden Freileitung 1 Spannungsfeld	240,00 €	285,60 €
2. Isolieren einer vorbeiführenden Freileitung 1/2 Spannungsfeld	155,00 €	184,45 €
3. Isolieren eines Freileitungshausanschlusses	205,00 €	243,95 €
4. Überprüfen der Isolierung nach 6 Monaten	35,00 €	41,65 €

H) Kosten für den Einbau oder Austausch einer Messeinrichtung auf Veranlassung durch den Anschlussnehmer bzw. Anschlussnutzer

	netto	brutto
1. Zählerwechsel mit Ausbau des Altzählers	65,00 €	77,35 €
2. (nur) Zählereinbau oder (nur) Zählerausbau	48,00 €	57,12 €

I) Kosten für Zahlungsverzug

	netto	brutto
1. erste schriftliche Mahnung *)	3,50 €	3,50 €
2. zweite schriftliche Mahnung *)	5,00 €	5,00 €
3. Inkassogang *)	41,00 €	41,00 €

J) Sonderleistungen Abrechnung

	netto	brutto
1. Zwischenrechnung	10,00 €	11,90 €
2. manuelle Forderungs- und/oder Zahlungsaufstellung	20,00 €	23,80 €
3. Rechnungskorrektur nach Schätzung / bei abweichendem Zählerstand	15,00 €	17,85 €
4. Ratenzahlungsvereinbarung *)	10,00 €	10,00 €

F) Umsatzsteuer

Den Nettokosten wird die Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlich festgelegten Höhe (zurzeit 19 %) hinzugerechnet. Die mit *) gekennzeichneten Beträge unterliegen nicht der Umsatzsteuer.



**Preisliste weiterer Dienstleistungen zur
Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Löbau GmbH
gültig ab dem 01.01.2014**

Bezeichnung		netto [€]	brutto [€]
Hausanschluss (Neuanschluss und Auswechslung)	Abrechnung nach Aufwand		
Stilllegung von Hausanschlüssen	Abrechnung nach Aufwand		
Reparaturen und sonstige Arbeiten an Hausanschlüssen	Abrechnung nach Aufwand		
Zählerwechsel auf Veranlassung bzw. Verschulden des Kunden (z.B.: Frostzähler)/ Befundprüfung Wasserzähler			
Wasserzählerwechsel von Qn 2,5 bis Qn 10	€/Stück	33,25 €	39,57 €
Wasserzähler Qn 2,5	€/Stück	35,55 €	38,04 €
Wasserzähler Qn 6	€/Stück	40,15 €	42,96 €
Wasserzähler Qn 10	€/Stück	63,55 €	68,00 €
Befundprüfung Wasserzähler	Weiterberechnung nach Aufwand des Prüflabors		
Sonstige Leistungen			
Einstellung der Versorgung ¹⁾	Abrechnung nach Aufwand		
Wiederaufnahme der Versorgung	Abrechnung nach Aufwand		
zeitweilige Stilllegung inkl. Wiederinbetriebnahme eines HA	Abrechnung nach Aufwand		
Einsatz Wasserwagen bis 1 m ³	€/Tag	77,00 €	82,39 €
Zuschlag für Soforteinsatz bei Schadensfällen	€/Fall	40,00 €	42,80 €
Rohrbruch- und Leitungssuche ohne km Pauschale	€/h	38,60 €	41,30 €
Einrichtung Zählerplatz			
QN 2,5 (einschl. Bügel, KFR-Ventil, AZ)	€/Stück	83,07 €	88,88 €
QN 6,0 (einschl. Bügel, KFR-Ventil, AZ)	€/Stück	121,32 €	129,81 €
QN 10 (2" / (1 1/2")) (einschl. Bügel, KFR-Ventil, AZ)	€/Stück	250,24 €	267,76 €
Kosten für Zahlungsverzug			
1. schriftliche Mahnung ¹⁾	€ / Stk.	3,50 €	3,50 €
2. schriftliche Mahnung ¹⁾	€ / Stk.	5,00 €	5,00 €
Inkassogang ¹⁾	€ / Stk.	41,00 €	41,00 €
Sonderleistungen der Abrechnung			
Zwischenrechnung	€ / Stk.	10,00 €	11,90 €
manuelle Forderungs- und/oder Zahlungsaufstellung	€ / Stk.	20,00 €	23,80 €
Rechnungskorrektur nach Schätzung / bei abweichendem Zählerstand	€ / Stk.	15,00 €	17,85 €
Ratenzahlungsvereinbarung ¹⁾	€ / Stk.	10,00 €	10,00 €

Die mit ¹⁾ gekennzeichnete Beträge unterliegen nicht der Mehrwertsteuer.

Die Dienstleistungsentgelte werden auf Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöhen sich um die jeweilig gültige Mehrwertsteuer (zzt. 19 %).

Hinweis:

Die Preise für die Lieferung von Trinkwasser im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Löbau GmbH, gültig seit dem 01.03.2010 bleiben unverändert bestehen.



Preisliste weiterer Dienstleistungen zur Wärmeversorgung der Stadtwerke Löbau GmbH gültig ab dem 01.01.2014

Bezeichnung		netto [€]	brutto [€]
Sonstige Leistungen			
Einstellung der Versorgung ¹⁾		Abrechnung nach Aufwand	
Wiederaufnahme der Versorgung		Abrechnung nach Aufwand	
Kosten für Zahlungsverzug			
1. schriftliche Mahnung ¹⁾	€ / Stk.	3,50 €	3,50 €
2. schriftliche Mahnung ¹⁾	€ / Stk.	5,00 €	5,00 €
Inkassogang ¹⁾	€ / Stk.	41,00 €	41,00 €
Sonderleistungen der Abrechnung			
Zwischenrechnung	€ / Stk.	10,00 €	11,90 €
manuelle Forderungs- und/oder Zahlungsaufstellung	€ / Stk.	20,00 €	23,80 €
Rechnungskorrektur nach Schätzung / bei abweichendem Zählerstand	€ / Stk.	15,00 €	17,85 €
Ratenzahlungsvereinbarung ¹⁾	€ / Stk.	10,00 €	10,00 €

Die mit ¹⁾ gekennzeichnete Beträge unterliegen nicht der Mehrwertsteuer.

Die Dienstleistungsentgelte werden auf Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöhen sich um die jeweilig gültige Mehrwertsteuer (zzt. 19 %).

Anzeige



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns in 2013 entgegengebracht haben. Wir freuen uns darauf, auch 2014 für Sie da zu sein.





Heinrich-Pestalozzi-Schule

Stabile Partnerschaftsbeziehungen nach Ettlingen

Bei der Veranstaltung zum diesjährigen „Tag der Einheit“ am 3. Oktober, wurden wir vom Oberbürgermeister Johannes Arnold der Stadt Ettlingen herzlich begrüßt. Anschließend tauchten wir, die sechs Kolleginnen und Kollegen der Heinrich-Pestalozzi-Oberschule Löbau, in das von Irmgard Schlager vorbereitete Dreitagesprogramm ein.

Seit 23 Jahren existiert inzwischen die Schulpartnerschaft zwischen der Anne-Frank-Realschule und der Heinrich-Pestalozzi-Oberschule. Begonnen 1990, im Jahr der Wiedereingliederung und eingebettet in die Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Löbau.

Jedes Jahr finden ein pädagogisch fruchtbarer Schüleraustausch und, wie jetzt erst wieder (vom 02.10. -06.10.2013), ein Kollegen austausch statt.

Höhepunkte waren bei der diesjährigen Begegnung, eine von Frau Schlager organisierte Fahrt auf dem Altrhein bei Gernersheim. Das war Natur pur. Ein von Frau Swiatly bereitetes Picknick am Rheinufer rundete den Tag ab.

Ob Burgführung in Trifels durch Herrn Wolfgang Lorch, Stadtführung in Ettlingen und damit verbunden die Besichtigung des Asamsaales im Schloss von Ettlingen, Besuch des Botanischen Gartens in Karlsruhe u. a. m. – die Tage vergingen wie im Fluge.

Herzlichst verabschiedeten wir uns und äußerten dabei schon neue Gedanken über die nächsten Zusammenkünfte, insbesondere aber über die Gestaltung unseres 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums 2015.

Monika Bennovsky
(Verantwortliche der Partnerschaft
an der H.-Pestalozzi-Oberschule Löbau)



Aufnahmeverfahren am EZGH für das Schuljahr 2014/15 beginnt

Im November 2013 beginnt am Evangelischen Zinzendorf-Gymnasium in Herrnhut das Aufnahmeverfahren für das kommende Schuljahr 2013/2014. Insgesamt werden zwei neue fünfte Klassen eingeschult. Damit wir Anmeldungen im Aufnahmeverfahren berücksichtigen können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Die Aufnahme an das Zinzendorf-Gymnasium ist abhängig von der erteilten Bildungsempfehlung für das Gymnasium und einem Aufnahmegespräch. Diese beginnen im Januar 2014 und erfolgen als Einzelgespräche mit der Schülerin bzw. dem Schüler und mit den Eltern. Die Aufnahmebescheide werden bereits in den Winterferien versandt. Durch die frühzeitige Terminierung unseres Aufnahmeverfahrens ermöglichen wir Eltern, deren Kinder wir leider aus Kapazitätsgründen nicht aufnehmen können, die rechtzeitige und gleichberechtigte Teilnahme am Anmeldeverfahren der staatlichen Schulen. Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens finden folgende Termine statt: Schnuppertage für 4. Klässler: 19.11.13, 21.11.13, 04.12.13, 05.12.13, 09.01.14, 14.01.14 - jeweils in der Zeit von 8-14.30 Uhr

Anmeldung aufgrund begrenzter Kapazität ist erforderlich
Tag der Offenen Tür am EZGH Samstag, 18.01.2014, 9-12 Uhr

Beginn der Aufnahmegespräche Mitte Januar 2014

Wenn Sie Fragen zur Aufnahme an das Zinzendorf-Gymnasium haben oder ihr Kind zum Schnuppertag anmelden möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Evangelisches Zinzendorf-Gymnasium Herrnhut
Zittauer Str. 2
02747 Herrnhut
Tel: 035873-481-0
E-Mail: kontakt@ezgh.de

WISSEN, WAS GEHT
MACHT MIT BEIM REGIONALEN WIRTSCHAFTSQUIZ!
WETTBEWERB DER WIRTSCHAFTSLEHRERIN ODRITZE E. V. UND DER HOCHSCHULEWIRTSCHAFTSLEHRERIN FÜR BERUFLICHE UND STUDIUMSBEREITUNG IM LANDESBREITEN ODRITZ
QUIZ.wj-goerlitz.de
WAS? Alle 28 Fragen sind im Deutsch, Englisch und Englisch in Landessprache und können für den Quiz. Die ab dem 1. März bis zum Ende der Saison im April im Landessprache.
WIE? Teilnahme kann als Team mit 2 bis 4 Personen oder als Einzelteilnahme.
WOFÜR? Der Gewinner erhält ein Preisgeld von 1000,- Euro. Die Teilnehmer erhalten ein Preisgeld von 500,- Euro.
WANN? Es wird alle Wettbewerbe jeweils am Freitagabend im Hotel "Die Kasse" in Herrnhut, Sachsen, abgehalten.
WANN? Der Wettbewerb läuft bis zum 31. März 2014. Die Fragen werden bis zum 31. März 2014 im Internet veröffentlicht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bewerbung zur Ausrichtung des Landeserntedankfestes 2015 durch Oberbürgermeister Dietmar Buchholz übergeben!

Nachdem der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau in seiner Sitzung am 07.11.2013 die Bewerbung zur Ausrichtung des 18. Sächsischen Landeserntedankfest 2015 in Löbau beschlossen hat, übergab Oberbürgermeister Dietmar Buchholz am 22.11.2013 die Bewerbungsunterlagen an den Geschäftsführer des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. – Herrn Peter Neunert.

Mit der Gestaltung des Gartenschaugeländes und der dazu notwendigen Infrastruktur hat die Stadt Löbau sehr gute Voraussetzungen für große Veranstaltungen geschaffen. „Eine so traditionsreiche Veranstaltung wie das Landeserntedankfest kann in Löbau sehr gut umgesetzt werden“, so Oberbürgermeister Buchholz. Die Erfahrung sagt uns, dass durch unsere Bürger, Vereine, Verbände, Kirchen und Institutionen der Stadt und Region große Unterstützung vorhanden ist. Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam ein ideenreiches Landeserntedankfest in Löbau gestalten können.



Messe- & Veranstaltungspark Löbau



Hinweise

Liebe Besucher des Messe- & Veranstaltungsparks Löbau,

der Winter steht vor der Tür und damit auch einige Einschränkungen bzw. Hinweise für den Park.

Bis zum 31. März 2014 wird das Veranstaltungsplateau im oberen Bereich des Parks nur zu Veranstaltungen geöffnet sein.

Gleiches gilt somit für die gastronomische Betreuung durch die Firma Schwerdtner. Der Gastronomiebereich in der Blumenhalle und die große Terrasse vor der Blumenhalle erwarten Sie dann wieder im kommenden Jahr, wenn die warme Jahreszeit wieder einzieht.

Der untere Bereich des ehemaligen Landesgartenschaugeländes wird Ihnen auch in den Wintermonaten zur Verfügung stehen und sicher so manchen zu Spaziergängen einladen. Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass es nur einen ein-

geschränkten Winterdienst geben wird. Hinweisen möchten wir auch darauf, dass der Kirschweg nicht beräumt wird.

Bitte beachten Sie auch Hinweisschilder im Gelände, die auf Gefahren hinweisen. So ist das

Rodeln am „Schrägen Wäldchen“ untersagt, weil damit Gefahren bei einem Aufprall auf die Setzgärten verbunden sind. Anfragen gab es in den vergangenen Tagen auch zur teilweisen Schließung der Spielbereiche in den Setzgärten. Diese musste erfolgen, da durch die Metallflächen eine schnelle Überfrierungsgefahr bestand. Der Zugang zu den Spielplätzen soll durch eingeleitete Sicherungsmaßnahmen jedoch gewährleistet werden.

Bitte achten Sie darauf, sich keinen Gefahren auszusetzen und die unterschiedlichen Witterungsbedingungen in der kommenden Jahreszeit zu berücksichtigen.

Diese unvergesslichen Schlagerstunden garantieren Balsam für das Herz und die Seele - verpassen Sie diese Show der allerfeinsten Art nicht.

Sichern Sie jetzt Ihre Karte im Vorverkauf.

Messe- und Veranstaltungshalle Löbau

Sa., 08.03.2014 Beginn: 15.00 Uhr Einlass: 14.00 Uhr

VVK: Oberlausitzer Kurier Tel. 03591/48170, Touristinformation Löbau, Tel. 03585/450140
Wochenkurier Löbau Tel. 03585/4139430,
CD Studio, Zittau, Tel. 03583/704200,
Wochenkurier Görlitz, Sächsische Zeitung & allen bekannten VVK-Stellen.

Geschenktipp:

Jetzt schon an den Sommer denken und Herrmannbad-Karten verschenken!

Bereits ab dem 02.12.2013 sind die Jahres-/ Familienkarten in der Löbauer Tourist-Information erhältlich.

12-er Saisonkarte Erwachsene: (10 x bezahlen - 12 x baden)	30,-€
12-er Saisonkarte Kinder bis 16 J.: (10 x bezahlen - 12 x baden)	20,- €
Jahreskarten/Erwachsene:	60,-€
Jahreskarten/Kinder bis 16 J.:	40,-€
Familienkarte für 1 Saison (2 Erwachsene + 2 eigene Kinder)	120,-€

Existenzgründervortrag der IHK



Am 5. Dezember 2013, 16:00 bis ca. 18:00 Uhr führt die IHK-Geschäftsstelle Zittau die nächste kostenlose Informationsveranstaltung für Existenzgründer in der Bahnhofstr. 30 in Zittau durch.

In Kurzseminarform erfahren Sie, worauf beim Schritt in die Selbstständigkeit zu achten ist. Persönliche Voraussetzungen, gewerberechtliche Bedingungen, Hinweise zu Finanzierungs-möglichkeiten/ Förderungen sowie Unternehmenskonzept sind einige thematische Schwerpunkte. Als eine der fachkundigen Stellen zur Erarbeitung von Stellungnahmen zur Tragfähigkeit der Existenzgründung informiert die IHK zum Verfahren und über die notwendigen Unterlagen.

Anmeldungen sind unter Telefon 03583 502230 bis 4. Dezember erforderlich.

Die Schlager-Stars des Jahres 2014

auf großer Deutschland Tour

Löbau. Erstmals auf großer Tour durch Deutschland befindet sich eine lebenswerte Schlagerfamilie mit namhaften Interpreten. Alle diese Künstler sind schon seit einigen Jahrzehnten erfolgreich und feste Größen im Schlagergeschäft. Sie werden während ihrer Tournee extra am **Tag der Frau** auch in der Messehalle in **Löbau am Sa., 08.03.2014** Halt machen und Sie von ihren Können überzeugen.

Rückblicke auf das Jahr 2013

Das Jahr 2013 begann wie traditionell üblich mit dem Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters. Es war vor allem ein Neujahrsempfang des Dankes.

Er stand noch einmal ganz im Zeichen der 6. Sächsischen Landesgartenschau und so waren an diesem Abend viele Gäste eingeladen, die maßgeblich zum Gelingen der Gartenschau beigetragen haben.



Oberbürgermeister Dietmar Buchholz blickte in seiner Neujahrrede noch einmal zurück auf die schönen und erlebnisreichen

Monate. Und weil es ein außergewöhnliches Jahr war, gab es zahlreiche Ehrungen für ganz außergewöhnliche Menschen.

Konvent'a im neuen Messe- und Veranstaltungspark – auf einer besonderen Plattform präsentierten sich im April Aussteller der Bereiche Handwerk, Dienstleistung, Aus- und Weiterbildung, sowie Freizeit u. Tourismus. Die Oberlausitzer Gewerbe- und Leistungsschau Konvent'a hat sich besonders auf dem neuen Gelände zu einem Besuchermagnet entwickelt.

Mehr als 25.000 Gäste konnten am letzten April-Wochenende gezählt werden. Diese Besucherzahl erreichte bisher noch keine Lausitzer Messe.



“Fête de la musique”



Wie in vielen Städten weltweit wurde auch in Löbau am 21. Juni mit Erfolg die „Fête de la Musique“ durchgeführt.

Bei der Idee zu diesem Fest, dessen Anliegen es ist, „Musik zu feiern“ wird durch Laien- und Berufsmusiker der längste Tag des Jahres (21.06.) zu etwas Besonderem gestaltet.

Die Freude am Musizieren und am Musikhören steht dabei im Vordergrund. Löbau hat sich in diesem Jahr zum dritten Mal an diesem musikalischen Ereignis beteiligt. An verschiedenen Orten der Stadt wurde über den ganzen Tag gesungen. Eröffnet wurde der Tag um 10.00 Uhr vor dem Rathaus durch den Jugendchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und die ev.-diakonische Grundschule.



Für jeden war etwas dabei: Gitarren- und Flötenmusik, Kinderchor, Stadtchor, Kammerchor, Bergmusikanten, Mimen-Fundus Neo, Tanzgruppe, Instrumentalkreis, Rockband Don't Panic, Gymi-Mimen, Pesta-Orchestra, Punkrock-Band Din A3.



Der Ersatzneubau der Brücke Liebesdörfel über das Löbauer Wasser konnte realisiert werden. Dieser war vor allem auf Grund des Augusthochwassers von 2010 erforderlich.

Auch der Ersatzneubau der Brücke Teichgasse über die Seltenrein konnte abgeschlossen werden.

Staatssekretär Herbert Wolff, Staatsministerium für Kultus, kam im September erneut nach Löbau, um sich von den Baufortschritten der Grundschule „Am Löbauer Berg“ zu überzeugen.

Bereits im Mai 2012 konnte Schulleiterin Ortrun Kurth von der GS Löbau Ost Staatssekretär Herbert Wolff in der Grundschule begrüßen. Der Staatssekretär informierte sich an diesem Tag über den Sanierungsbedarf der Grundschule und konnte in



dieser Angelegenheit eine positive Nachricht mitbringen, da die Grundschule nun im Förderplan enthalten war. Im Juni 2012

übergab er dann im Löbauer Rathaus den Fördermittelbescheid für die Sanierung der Grundschule

Erfreulich ist ebenfalls, dass die Verschönerung und Verbesserung der gesamten Vorplatzstruktur am Schloss Kittlitz, Ringstraße, abgeschlossen ist. Folgende Arbeiten wurden dort ausgeführt: Ausbau (Asphalt) aller Zufahrten zu den Parkplätzen, Schaffung von 6 Kurzzeitparkplätzen für die Kindertagesstätte, Schaffung (Rasenschotter) von 30 Parkplätzen auf dem Abrissgelände des Gebäudes, Befestigung (Pflaster mit Platten) der Fußwege vor dem Schloss und Zugang zum Kinderhaus, Grünflächen-



gestaltung der Freiflächen mit Bänken und Bepflanzung, Neuregelung der Verkehrsberuhigung im gesamten Vorplatzgelände,

Kosten: ca. 230.000 €. Es wurde das Stallgebäude mit Wohntrakt abgerissen, Kosten: ca. 27.000 €.

Die Grundschule und die Kindertagesstätte in Löbau-Ost hatten in diesem Jahr viel zu feiern.

Beide Einrichtungen gaben sich einen neuen Namen, in beiden Einrichtungen wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt und das Kinderhaus „Am Löbauer Berg“ feierte sein 30jähriges Jubiläum.





Neben vielen erfreulichen Ereignissen, gab es aber in Löbau leider auch viele Bürgerinnen und Bürger, die vom Juni-Hochwasser betroffen waren. Sie mussten erleben,

welch ungeheure Kraft Naturgewalten entfalten können. Alles kam so plötzlich und ohne Vorwarnung, dass niemand mehr Vorkehrungen treffen konnte.

Ortsfeuerwehr Lautitz

Am 26.10.2013 veranstalteten wir ein kleines Fest. Der Grund war die offizielle Übergabe unseres neuen Einsatzfahrzeuges. Außerdem feierten wir unser 135-jähriges Bestehen. Viele sind unserer Einladung gefolgt. Oberbürgermeister Dietmar Buchholz überbrachte persönlich das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug. Pfarrerin Elisabeth Süßmitt segnete die gesamte Mannschaft vor dem neuen Fahrzeug. Weitere Ansprachen und Grußworte überbrachten Werner Genau vom Landkreis Görlitz, Christian Kümpfel als stellv. Kreisbrandmeister, Stadtwehrleiter Heiko Biernoth, unser Ortsvorsteher Hartmut Nahrstedt, die Ortsfeuerwehren Löbau, Kittlitz, Großdehsa und Ebersdorf, die Gastwehren Buchholz-Tetta, Maltitz, Nostitz und Weißenberg sowie weitere Vereine und Bürger.

Wir sind stolz auf unser neues Fahrzeug und können nun den kommenden Einsätzen mit erforderlicher Geschwindigkeit und modernster Technik begegnen.

Auch einige Stadträte konnten sich davon überzeugen das Feuerweh in Lautitz eine Zukunft hat und der 135. Geburtstag nicht der letzte sein wird.

Hiermit möchten wir uns bei allen für die Glückwünsche, Geschenke und sonstigen Zuwendungen recht herzlich bedanken! Bedanken möchten wir uns auch noch einmal bei allen Helfern und denen, die das Fest unterstützten.

Kameraden der OFW Lautitz

Löbau Open im Mix-Volleyball

Durch die Wohnsportgemeinschaft Löbau Ost e.V. und die Stadt Löbau wurden am 23. November 2013 die 1. Löbau Open im Mix-Volleyball als Einladungsturnier für Hobbymannschaften ausgerichtet.

Ort des sportlichen Wettstreites um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Löbau, Herr Dietmar Buchholz, war die Turnhalle der Heinrich-Pestalozzi-Oberschule Löbau. Ziel und Anliegen der Organisatoren war ein Sporttag, der Freude am Spiel und am Miteinander vermittelt, der Fairness in den Vordergrund stellt und natürlich den Besten auf das Podest. Es spielten 10 Mannschaften aus Löbau, Großschweidnitz, Kleindehsa, Kittlitz und Bautzen ab 9.00 Uhr um die Plätze.

Großartige Unterstützung fanden die Initiatoren bei der Stadt Löbau, den Stadwerken Löbau GmbH, der



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH, der Palfinger Platforms GmbH, der Volksbank Löbau-Zittau eG, der Firma STL Bau GmbH & Co. KG Löbau, der Wohnungsgenossenschaft Löbau eG sowie der REWE Nahkauf in Schönbach.

Wir bedanken uns bei allen interessierten Zuschauern und Aktiven des Turniers recht herzlich und hoffen, dass wir diesen freundschaftlichen Wettkampf im jährlichen Terminkalender der Sportfreunde wiederfinden und etablieren können.



Gewinner Preisrätsel

In der Broschüre „Löbau Stadtansichten 2013“, die im Oktober herausgegeben wurde konnten sich die Leserinnen und Leser an einem Preisrätsel zum Thema Jugendstil beteiligen. Wir gratulieren den Gewinnern!

Die richtige Lösung lautete „Neumarkt 3“. Wir bedanken uns bei allen die Teilgenommen haben. Leider hatten nur 2 Einsender uns die richtige Lösung genannt.

Platz 1. Frau Brigitte Michalsky

Platz 2. Frau Bärbel Pillack

Die Gewinnmitteilung erfolgt postalisch.

Wir wünschen den Gewinnern viel Freude mit Ihrem Preis, und schöne Festtage.



**Handwerk - Mittelstand - Bildung
Dienstleistung - Tourismus**

Die Messe für die Oberlausitz

**KONVENTA'
2014**

**26./27.
APRIL**

**MESSE PARK
LÖBAU**

www.messe-konventa.de

*Die Messe
für die Oberlausitz*

**Ausstellungs- und Kontakt-
plattform für Unternehmer,
Handwerker, Händler,
Dienstleister und Bildung**

**Treffpunkt für Tourismus,
Freizeit, Kultur und Gesund-
heitswesen**

**Große Info-Schau für Auto
und moderne Mobilität**

**Präsentationsforum für
Garten- und Landschafts-
bau, Baumschulen, Fisch-
zucht und Teichwirtschaft**

**Informationspunkt für
erneuerbare Energien**

**Präsentationen, Verkaufs-
markt, Unterhaltungspro-
gramme im Innen- und
Außenbereich**

**Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien**

KONTAKT:
Förderverein Oberlausitzer
Gewerbe- und Leistungsschau e.V.
KONVENTA'-ORG.-BÜRO
Ansprechpartnerin: Christina Strietzel
Görlitzer Straße 2 · 02708 Löbau
Tel.: 03585-4462516
E-Mail: strietzel@messe-konventa.de

www.messe-konventa.de

Löbauer WICHTELTAG

Die Werbegemeinschaft heißt Sie herzlich willkommen!

- ❄ alle Geschäfte haben geöffnet
- ❄ Weihnachtliche Überraschungen
- ❄ für das leibliche Wohl ist gesorgt



Der „LeseKasper“ kommt!
Von 16:00 bis 17:00 Uhr liest
unser Kasper Weihnachtsgeschichten für Vorschulkinder.
In Ihrem **Kinderkaufhaus Hensel!**

**13:00
bis
18:00
Uhr**



**Sonntag,
01. Dezember 2013**



Inhaber: Maria Kirchner
Tele: (03585) 410507
Löbauer Straße 2
02708 Löbau OT Kahlitz

Weihnachts-Bilder-Preisrätsel



Liebe Rätselfreunde,

hier ist etwas durcheinander geraten. Im rechten Bild haben wir einiges vertauscht. Findet die 6 Fehler heraus die im rechten Bild anders sind als im originalen linken Bild. Schneiden Sie das Weihnachtspreisrätsel aus und schicken bzw. geben es mit Ihrer Lösung an die

Werbeagentur Media-Light Löbau

Ernst-Thälmann-Str. 63, 02708 Großschweidnitz oder senden Sie es an:

Stadtjournal Löbau,

Postfach 1310, 02703 Löbau.

Die Einsendungen mit der richtigen Lösung nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinnermittlung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Einsendeschluss ist der 13.12.2013 (Poststempel)

1. Preis: 50,00,- Euro

2. Preis: 30,00,- Euro

3. Preis: 20,00,- Euro

Die Gewinner werden in der Januar-Ausgabe bekannt gegeben und postalisch informiert.

„Ein Weihnachtsbaum für Tiere“

Urgemütlicher Adventsmarkt im Tierpark Zittau

Unter dem Titel „Ein Weihnachtsbaum für Tiere“ lädt der Tierpark Zittau am 2. Advent, dem 8. Dezember ab 10 Uhr wieder zu einem stimmungsvollen, das Herz erwärmenden Adventsmarkt ein. Kunsthandwerker der verschiedensten Genres bieten ihre kleinen und großen Kostbarkeiten an liebevoll geschmückten Ständen feil. Lukulische Köstlichkeiten aus der Region laden zum probieren ein. Glühweinduft liegt in der Luft, Kerzen leuchten und an den wärmenden Feuerchen kann man wundervoll verweilen. Natürlich dürfen auch Puppenspieler und Pferdekutsche nicht fehlen, und am heimelig warmen Kamin kann man den schönsten Weihnachtsgeschichten lauschen. „Saltarello“ umrahmt das Ganze mit

handgemachter, weihnachtlicher Musik. An den Bastelständen können große und kleine Besucher hübsche Geschenke oder aber noch eine Laterne für den abschließenden Lampionumzug basteln. Aber im Mittelpunkt des Festes steht der „Weihnachtsbaum für Tiere“, ein großer Weihnachtsbaum, den die Kinder mit mitgebrachtem Futter oder kleinen Basteleien schmücken können. Jedes Jahr wird er noch ein bisschen bunter und schöner als im Jahr davor, was natürlich auch den bärtigen alten Mann im roten Mantel freut, der die Kinder dafür mit allerlei Leckereien belohnt.

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie in der oft so hektischen Vorweihnachtszeit ein paar stimmungsvolle und gemütliche gemeinsame Stunden- wir freuen uns auf Sie!

Familien und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.

Ringstraße 1, 02708 Löbau OT Kittlitz

VERANSTALTUNGSPLAN Dezember

- Mo. 02. Dezember 2013 - 14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz
- Do. 05. Dezember 2013 - 14.00 Uhr Kegelnachmittag in Oppach
- Mo. 09. Dezember 2013 - 14.00 Uhr Spiel & Spaß am Nachmittag im Schloss Kittlitz
- Di. 10. Dezember 2013 - 14.00 Uhr Weihnachtsfeier im Schloss Kittlitz
- Fr. 13. Dezember 2013 - 14.30 Uhr Seniorensport Horken Kittlitz (bei Schnee im Schloss)
- Mo. 16. Dezember 2013 - 14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Schloss Kittlitz
- Fr. 20. Dezember 2013 - 14.30 Uhr Seniorensport mit Weihnachtsfeier Horken Kittlitz (bei Schnee im Schloss)

Wir wünschen allen Senioren und Einwohnern aus Kittlitz und Umgebung ein schönes Weihnachtsfest und einen „GUTEN RUTSCH“ ins Jahr 2014

Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach mal vorbei kommen - Tel.:03585/410605

Volkshochschule informiert:

(alle Kursorte Löbau)

Donnerstag, den 05.12.13, 17:00 Uhr

Bedrohung aus dem Netz

Donnerstag, den 05.12.13, 18:15 + 20:00 Uhr Hatha-Yoga

Freitag, den 06.12.13, 18:30 Uhr

Wissenschaftliche Arbeiten normgerecht gestalten können

Samstag, den 07.12.13, 8:00 Uhr

Intensivkurs Psychologie

Mittwoch, 11.12.13, 19:00 Uhr

Webinarreihe – Der Mensch

Anzeige

„In Löbau sind die Blauen Elefanten los!“

DasgabesnochnichtinLöbau. Vom 15. November bis 1. Dezember steht ein riesengroßer Blauer Elefant in Löbau - direkt vor dem Löbauer Schlafstudio an der B6! Der Elefant ist über 5 Meter hoch und ist das Logo des Matratzenherstellers „Metzeler“, einer der Marktführer und Hersteller der metallfreien Komfort-Federkernmatratze.

Der Inhaber des Löbauer Schlafstudios, Peter Schulz möchte mit der Aktion auf die Erweiterung seines Sortimentes um einen neuen Markenhersteller aufmerksam machen.

Wer den Blauen Elefanten findet und im Schlafstudio zum Probeliegen kommt, erhält ein kleines Geschenk.

Das Löbauer Schlafstudio - jetzt noch schöner und mit über 35 Markenherstel-



lern Sachsens größtes Matratzenstudio, in der Görlitzer Str. 19. Matratzenkauf ist Vertrauenssache und jetzt vor der kalten Jahreszeit ist genau der richtige Zeitpunkt zum Matratzen- oder Bettenkauf! Oder schenken Sie sich ein tolles Nackenkissen zum Weihnachtsfest.

Ihr Peter Schulz

**Kulturzentrum
Johanniskirche**

(Tel.: 03585/450356
nur am Veranstaltungstag)



07.12.2013 – 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
Weihnachtskonzert der Löbauer Chöre
Unter der Leitung von Sylvia Schulze
Eintritt: 10.00 EUR/8.00 EUR ermäßigt

14.12.2013 – 16.00 Uhr
Weihnachtskonzert der Kreismusikschule
Dreiländereck
Eintritt: 5.00 EUR/3.00 EUR ermäßigt

Vorschau Januar 2014
24.01.2014 – 20.00 Uhr
Dirk Michaelis singt ...
Welthits in deutscher Sprache
Tickets im VVK für 24.20 EUR

Karten sind mindestens vier Wochen vor der
jeweiligen Veranstaltung in der Tourist-Infomation
Löbau /03585/450140) erhältlich.

Weihnachts-Witzecke

Am 23. Dezember sagt das
Töchterchen zur Mutter:
„Mama, ich wünsche ein
Pony zu Weihnachten.
Antwortet die Mama:
„In Ordnung, meine Süße,
morgen gehen wir zum
Friseur!“



Helmut sagt zu seinem
Freund: „Meine Frau
wünscht sich etwas zu
Weihnachten, das ihr zu
Gesicht steht!“ Darauf
dieser: „Kauf ihr einen
Faltenrock!“

Die Großmutter zur Enkelin:
„Du darfst Dir zu Weihnachten von
mir ein schönes Buch wünschen!“ -
„Fein, dann wünsche ich mir
Dein Sparbuch.“

Die schwierigste Aufgabe des
Vaters zu Weihnachten: Den
Kindern klar machen, daß er der
Weihnachtsmann ist, und der Frau
klar machen, daß er es nicht ist.

2. BELLWITZER Weihnachtsmarkt 7. Dez. 2013

Ein Weihnachtsmarkt wird zum Märchenwald

- * Viele kulinarische Überraschungen
- * Heiße und kalte Getränke
- * Weihnachtsbaumverkauf
- * Weihnachtliche Verkaufsstände
- * Märchenstunde im Zelt
- * Der Weihnachtsmann schaut auch vorbei



Ab 14.00 Uhr im Schlosspark Bellwitz
Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden
Bellwitz 1312 e.V.

Anzeige

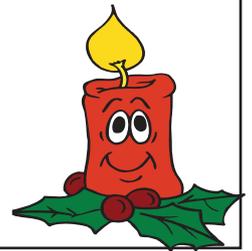


Einladung zum Adventskonzert

Mitwirkende:
Posaunenchor Kittlitz-Nostitz
Blechbläserensemble der KMS Dreiländereck
Kirchnchor Kittlitz-Nostitz
Nuri Ruheibany an der Orgel

Wo? Kittlitzer Kirche
Wann? Sonntag, 15.12.2013
Beginn? 15.00 Uhr

Der Eintritt ist frei!
Dir Kirche wird beheizt!



Winterferien-Abenteuer

für Kinder von 7 – 13 Jahren

16.02. – 22.02.2014 23.02. – 01.03.2014

Programm: Eiskalter Ferienspaß, Winter-Rallye,
Motorschlittenfahrt, Fackelwanderung u.v.m.

Veranstaltungsort: Grüne Schule grenzenlos,
Hauptstr. 93, 09619 Zethau / Erzgebirge.

Übrigens: Sie suchen noch das passende Geschenk
für Weihnachten? Wir haben auch Gutscheine!

Informationen und Anmeldung:
www.gruene-schule-grenzenlos.de oder 037320 80 17 0



Anzeige

WERNERS GARTENBAHN LÖBAU/SA

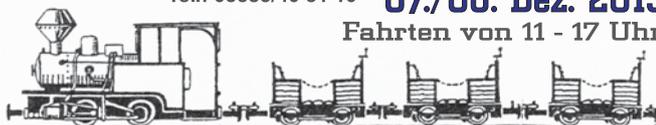
GLÜHWEINFAHRT

An der B6 Kreuzung, Lauchaer Weg
Tel.: 03585/40 51 10

177 Jahre
Deutsche Eisenbahn

07./08. Dez. 2013

Fahrten von 11 - 17 Uhr



An allen Fahrtagen: Eisenbahn zum Mitfahren +Anfassen für Kinder.
Feldbahnimbiss-Sonderfahrten nach Absprache möglich
Zum Einsatz kommt auch die Dampflok Krauss 7790

Großer Bestattungsunternehmen Inh. Gunter Großer

02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht 03585 / 47 62 12

ABWASSERZWECKVERBAND LÖBAU-NORD

Georgewitzer Straße 54 · 02708 Löbau



Haushaltssatzung des AZV Löbau-Nord für das Geschäftsjahr 2014

Der Wirtschaftsplan 2014 wird beschlossen in der Verbandsversammlung vom 24.09.2013 mit Beschluss Nr. 13/2013.

Im Erfolgsplan werden dargestellt:

Erlöse	(Pos. 1 bis 4 + 11)	3.596 T€
Aufwendungen	(Pos. 5 bis 8 + 13 + 19)	3.382 T€
Überschuss	(Pos. 20)	214 T€

Der Liquiditätsplan weißt einen Liquiditätsabbau von aus, welcher zu einem Abbau liquider Mittel führt. 221 T€

Der Gesamtbetrag der vorgegebenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) beträgt 891 T€

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 676 T€

Es werden keine Betriebskostenumlagen erhoben.

Löbau, ausgefertigt am 29.10.2013

Roland Höhne

Verbandsvorsitzender des AZV Löbau-Nord



Siegel des AZV Löbau-Nord

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund von § 58 Abs. 1 SächsKomZG (Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit) in Verbindung mit § 74 der SächsGemO (Sächsische Gemeindeordnung) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord in ihrer Sitzung am 24.09.2013 mit Beschluss-Nr.: 13/2013 die Haushaltssatzung für das Geschäftsjahr 2014 mit 8 Ja-Stimmen, von insgesamt 10 möglichen und davon 8 anwesenden, beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2014 mit dem dazugehörigen Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord wurde dem Kommunal- und Rechtsamt des Landkreises Görlitz mit Datum vom 04.10.2013 vorgelegt.

Mit Bescheid des Landratsamtes Görlitz vom 23.10.2013 wurde mitgeteilt, dass das Rechtssetzungsverfahren keine Mängel aufweist, die zur Nichtigkeit der Beschlussfassung führen würden. Der in der Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Löbau-Nord festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahme i.H.v. 891.000,00 € wurde in dieser Höhe genehmigt.

Die Auslage der vorstehende Haushaltssatzung 2014 mit dem dazugehörigen Wirtschaftsplan erfolgt nach dieser Veröffentlichung in der Zeit vom 09.12.2014 bis 19.12.2014 in der Geschäftsstelle des AZV Löbau-Nord, bei der Stadtwerke Löbau GmbH, Georgewitzer Straße 54 in 02708 Löbau zu den Öffnungszeiten Montag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Hinweis

Geltendmachung von Verletzung von Verfahrens und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4. Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Verfahrens und Formvorschriften

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.“

Dies gilt nicht, wenn:

- 1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
- 2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Löbau, am 29.10.2013

Roland Höhne

Verbandsvorsitzender des AZV Löbau-Nord



Siegel des AZV Löbau-Nord

Winterferien im KiEZ Querxenland – ein tolles Weihnachtsgeschenk



Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihr (Enkel)Kind und haben keine Idee? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen Aufenthalt im Kindererholungszentrum Querxenland. Dieser kann dann für einen Ferienaufenthalt bei uns eingelöst werden. In den Winterferien 2014 bieten wir 3 verschiedene Camps an. In der 1. Ferienwoche heißt es „ Gut Drauf in den Frühling“. Spaß an Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung pur stehen in vielfältiger Form auf dem Programm.

In der 2. Ferienwoche wird es für tanzwütige Mädchen und natürlich auch Jungen im Alter von 8-14 Jahren ein Tanzcamp geben. Zeitgleich findet für Kinder von 8-12 Jahren ein Märchen camp statt. Hierbei dreht sich alles um das Thema Märchen und eines davon wird als Theaterstück einstudiert. In allen Camps wird es außerdem einen Ausflugstag in das Zittauer Gebirge geben.

Umgeben von Natur pur, schlafen die Kinder in komfortablen 4-Bettzimmern und werden von dem hauseigenen Küchenteam mit Köstlichkeiten versorgt. Die Betreuung rund um die Uhr übernehmen gut ausgebildete Gruppenleiter.

Alle Informationen zu den Feriencamps findet man unter <http://querxenland.de/de/ferienlager/ferienangebote.html>

Anfragen und Buchung an Frau Stange: info@querxentours.de oder 0 35 86/ 45 11 25

So erreichen Sie uns:
Querxenland Seiffhennersdorf
Ines Stange

Viebigstraße 1, 02782 Seiffhennersdorf
Tel. : 0 35 86/45 11 25 Fax: 0 35 86/45 11 16
E-Mail: info@querxentours.de
Internet: www.querxenland.de



Anzeige

*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!*



Eisenwaren • Baubeschläge
Haushaltswaren

02708 Löbau • Tel. (0 35 85) 40 46 12
Innere Zittauer Straße / Ecke Eichelgasse

Anzeige

Verstehen Sie Ihre Steuererklärung

Bei uns finden Sie Antworten auf Ihre Fragen.
Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir
Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)
Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungs-
befugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Machen Sie den ersten Schritt
zum Steuersparen – rufen Sie uns an!**

Beratungsstelle:

Zertifiziert nach DIN 77700:
02708 Löbau, Bahnhofstraße 38
Tel.: (0 35 85) 47 48 49
Leiter: Bernd Krellwitz

E-Mail: Bernd.krellwitz@vlh.de www.vlh-loebau.de

www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



APOTHEKENBEREITSCHAFT FÜR LÖBAU UND UMGEBUNG

Durchgehender Notdienst im Bereich Löbau und Umgebung

Tag	Datum	Uhr	Tag	Datum	Uhr	Apotheke
Mo	02.12.13	18.00	Mo	09.12.13	08.00	Johannis-Apotheke Löbau
Mo	09.12.13	18.00	Mo	16.12.13	08.00	Linden-Apotheke Löbau
Mo	16.12.13	18.00	Mo	23.12.13	08.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Mo	23.12.13	18.00	Di	24.12.13	08.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Di	24.12.13	12.00	Mi	25.12.13	08.00	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
Mi	25.12.13	08.00	Do	26.12.13	08.00	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
Do	26.12.13	08.00	Fr	27.12.13	08.00	Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
Fr	27.12.13	18.00	Sa	28.12.13	08.00	Schwanen-Apotheke Oppach
					und	Elefanten-Apotheke Oderwitz
Sa	28.12.13	12.00	So	29.12.13	08.00	Marien-Apotheke Neusalza-Sprember
So	29.12.13	08.00	Mo	30.12.13	08.00	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
Mo	30.12.13	18.00	Di	31.12.13	08.00	Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
Di	31.12.13	12.00	Mi	01.01.14	08.00	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
Mi	01.01.14	08.00	Do	02.01.14	08.00	Apotheke Bernstadt

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke von Montag 18 Uhr (an Feiertagen ab 8 Uhr) bis zum darauf folgenden Montag 8 Uhr außerhalb der Öffnungszeiten dienstbereit.

Tag	Datum	Uhr	Tag	Datum	Uhr	Apotheke
Mo	02.12.13	18.00	Mo	09.12.13	08.00	Johannis-Apotheke Löbau
Mo	09.12.13	18.00	Mo	16.12.13	08.00	Linden-Apotheke Löbau
Mo	16.12.13	18.00	Mo	23.12.13	08.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Mo	23.12.13	18.00	Di	24.12.13	08.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Di	24.12.13				12.00-16.00	Alte Apotheke Löbau
Mi	25.12.13				09.00-12.00	Johannis-Apotheke Löbau
Do	26.12.13				09.00-12.00	Linden-Apotheke Löbau
Fr	27.12.13				18.00-20.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Sa	18.12.13				12.00-16.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
So	29.12.13				09.00-12.00	Alte Apotheke Löbau
Mo	30.12.13				18.00-20.00	Johannis-Apotheke Löbau
Di	31.12.13				12.00-16.00	Linden-Apotheke Löbau
Mi	01.01.14				09.00-12.00	Aesculap-Apotheke Löbau

Zusätzlich ist in der Stadt Löbau an den Werktagen montags bis freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr, samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 12.00 Uhr wechselweise eine Apotheke dienstbereit.

Die Apotheke ist während der Dienstbereitschaft nicht geöffnet, deshalb bitte klingeln und warten. Bei Inanspruchnahme der Apotheke an Sonn- und Feiertagen von 0.00 - 24.00 Uhr, montags bis samstags vor 06.00 Uhr u. nach 20.00 Uhr wird die gesetzl. geregelte Gebühr von € 2,50 erhoben.



Donnerstag, 19.12.2013 (14:00 bis 19:00 Uhr)

- 14:00 Uhr weihnachtliches Konventblasen vom Rathausbalkon
- 14:15 Uhr Begrüßung zum Löbauer Weihnachtsmarkt mit den Kindern des Kinderhauses „Am Löbauer Berg“
- 14:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Anschnitt des Riesenstollens durch den Oberbürgermeister
- 15:30 Uhr der Weihnachtsmann und sein Engel öffnen das Türchen am Adventskalender
- 16:30 Uhr „Der Weihnachtswunschbaum“ – Programm der AG „Minimusical“ der Grundschule Kleindehsa
- 18:00 Uhr Weihnachtslieder mit dem Chor der Stadt Löbau unter Leitung von Frau Sylvia Schulze

Freitag, 20.12.2013 (13:00 bis 21:00 Uhr)

- 13:00 Uhr weihnachtliches Konventblasen vom Rathausbalkon
- 14:15 Uhr Chor der Pestalozzi-Mittelschule Löbau unter Leitung von Frau Arnold und Frau Metschke
- 15:00 Uhr der Weihnachtsmann und sein Engel öffnen das Türchen am Adventskalender
- 16:00 Uhr Jugendblasorchester der Löbauer Bergmusikanten unter Leitung von Mathias Bogner
- 18:00 Uhr Oberlausitzer Akkordeonorchester der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Kordula Schmidt

Samstag, 21.12.2013 (13:00 bis 22:00 Uhr)

- 13:00 Uhr weihnachtliches Konventblasen vom Rathausbalkon
- 14:00 Uhr „Weihnachten steht vor der Tür – mit den Kittlitzer Hortkindern durchs Schlüsselloch geschaut“, Programm des Hortes Kittlitz
- 15:00 Uhr der Weihnachtsmann und sein Engel öffnen das Türchen am Adventskalender
- 16:30 Uhr Kinderprogramm „Die zauberhafte Märchenerzählerin“
- 18:00 Uhr rockige Weihnacht mit Duo ReVIVAL

Sonntag, 22.12.2013 (13:00 bis 19:00 Uhr)

- 13:00 Uhr weihnachtliches Konventblasen vom Rathausbalkon
- 14:00 Uhr Krippenspiel der evangelischen Jugend unter Leitung von Ulrike Bitterlich
- 15:00 Uhr der Weihnachtsmann und sein Engel öffnen das Türchen am Adventskalender





Löbauer Weihnachtsmarkt

im Zentrum
der historischen Altstadt



Weihnachtswerkstatt

Überraschungen im Stadthaus (Altmarkt 17)

- Weihnachtsbasteln
- „Die Geschichtenhummel“ erzählt wunderschöne Märchen und Geschichten
- Sternstunden beim Kinderschminken, Keramik- & Malstube
- Süße Leckereien im Weihnachtscafé am Samstag & Sonntag

Kellerführung in der Historischen Altstadt zur Weihnachtszeit

Mit einem kleinem Festschmaus zum Abschluss der Führung.

Donnerstag	19.12.2013	16:30 und 18:00 Uhr
Freitag	20.12.2013	16:30 und 18:00 Uhr
Samstag	21.12.2013	15:30 und 17:00 Uhr
Sonntag	22.12.2013	15:30 und 17:30 Uhr

Treffpunkt: Touristinformation Löbau (Nicolaistraße)
Kartenverkauf am Tag der Kellerführung in der Touristinformation.

Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Johannisstraße 3/5

„Weihnachtsbräuche durch die Jahrhunderte“

19.12. bis
22.12.2013

